

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Chroniken - Cod. Donaueschingen 513

Twinger von Königshofen, Jakob

Wohl Straßburg, [um 1401/1402]

3. Kapitel: Geschichte der Päpste bis zu Urban VI.

[urn:nbn:de:bsz:31-37885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-37885)

U

nser herre ihesus xpus der
 erste und der oberste Bapst was in dinc
 welche xxxij iar und so vil me also von der wyenaczen ist vng zu ostarj. und
 wart geborn da man lypliche in diso welle do man zalte von der welle
 anfangs fünf tuseht iar und on ems. ar. ior. of der selbey tag also got
 geborn wart do entsprang ein burre zu Rome us dem flos olej ein gangen
 tag vng in die tyber und gar viel der tempel zu Rome an dem gestriben
 stant. Dis ist ein tempel des friden. und sol ewidliche stan vng an der ringst
 tag tag ein maget ein kint gebirt. In dem zwelften tage komet die
 dryge tage künige von endry gen Betlehem zu buser frowen. und guber
 wint dem kindelin. Dornoch in dem selbem iore flichteont Jospz und
 maria der kindelin in Egypten laut. xl. tageweide in Egypten von Betlehe
 da es mit geweret wurde von herodes. und kam der kint von Egypten lue
 wider gen Betlehem. Dornoch was got by Joh Jospz und siner muter und
 was der vnderung und haff in ein. da sie in hiesey. was er aber tet vng
 der xxx iar alt wart do hant die ewangelisten mit von gestriben. wane
 der Lucas schrybet. do got vij iar alt was. do furtent in Jospz und maria
 mit in zu der kiruiche gen Jherusalem und verluent in. Dar nach an
 dem driten tage fundent sie in in dem tempel ze Jerusalem sigende
 mitende vnder der lary. und redende von der heiligen gestriben und der
 aphten. der es die meiser und die lery alle vwindete. Auch sit
 ein buch genant busers herren künheit. vil zeichen und dinget. die got
 in der iugent sol genen han. wanne aber die ewangelisten mit do von
 sagent die gotes leben aller meist han gestriben. der vmb ist verbotte
 der mey an des selbe buch der künheit mit sol gelidit. In dem xvij
 ior noch gotes gotes gebirne. wart pylatus künig und pfleger gesaget
 vber der lant Jnda von der romen. In dem dryssigsten iore noch
 gotes gebirt vng stant Johans bapiste an zu predigen und zu töffen
 de in der wüste. In dem selbem iore wart auch got von in gotoffet
 in dem iordan und vng ay do an got auch zu predigen und zu töf
 fende in der wüste predigen und zeichen zu tunde. vng der er gemartelt
 wart. In dem xxx iore erwalte gotte sine vij iungen. und wart sine
 Johans zu den osten von herodes vfangen. und in der kerker geleit. und
 zu der andan osten dornoch entsetet. In dem xxxij iore. In dem selbe
 iore vngent de zwelfboten an zu predigen in jüdischen gelöben lant
 In den xxxij iore de erwalte got zu den vij iungen die er vor herre
 Lxxij iungen. wanne also got sinche die zwelfboten zu der zwelf ge
 striben von ysrahel. also machte er Lxxij iungen die er sendet wale
 in die Lxxij sprochen durch alle wale. In dem xxxij wart got vng
 alt.

**Die volhet an der dritte Capital
 von allen Bapsten Byt gotes gebirt**

Der erste bapst

Lxxij iungen

fridweh tag ist in der vascen. und begaben vswandig der stat Jherusalem
 in Jospz vng von dumatia. von gotes leben und sin werken. und zuch
 ay die er gewünchet her vfray. von der stat mey durch der ior an
 der predigen. Darinnb lasse ich er vnderwegen. Durch von sine vfrade
 wie er maney maydaleney. und sine iungen erstey cause dieke der
 bestriben die ewangelisten. Aber dianaus bestriben in synay busse
 vngent Speculu hystorale genant ein hülpsche vnd. von der vfrade
 vngent herren. die vngent vfrade ist der vnd. und ich sie die bestriben

Wie es erging
do got vsticht
an dem cruce

Do got nach d' monstheit erstap an dem heiligen cruce. do gingen die
zweue heimliche gottes fründe Joesep vo Armatqya und Nicodemus
ein furste der Juden zu künig pylato. und botent in / das er in erlö-
bet ihesus lyp von dem cruce zu nemende. das wart in erlobet. do
noment sie ihesum von dem cruce. und wunden in in ein wys sem-
ment tuch und begrubent in erliche nach Jüdyttem stey in Joesephs
grap von Armatqya. Herumb wunden die Juden zornig und wolent
dise zweue döer. do verbarg sich Nicodemus und Joesephus wart gefangē
von den iuden an dem karffstage zu abende. und in ein starben tury
geleit und besluffent die iuden den tury. und meinent dem d' sabaoch
fürkeme so wolent sie ym ein grimmes döt an tury. **¶** Doch gingen
die iuden zu pylato und spröchent. Dirre ihesus het dicke by sinem
lebende gesit er wölte an dem driten tage erston. **¶** In machtent sine
Jüngern by nacht heimliche. und in us dem grabe stey. und demme
spröchen. Er were erstanden. So wunde das volk das er vor verkeret
het es were also. So wunde die hundertste irrunge größer dome die
erste. **¶** Er vint erlobe aus das wir das grap mit gant beseggen mit gult
hüt pylatus sprach. gont und behütent das grap wie ir wöllent / do
gewunnen die iuden etwie menigen vider. die das grap solent
wol behütent. und gingen dar nach lange zyt zu rade was in zu timde
wed für bayer mit ihesus. und mit das die an in glöbedent. **¶** In sage
ich auch von den werke die gottes seie tet die wyle der lyp in dem hei-
ligen grabe lag. **¶** In dem karffstage **Was gottes seie der in dem kar-**
do ihesus verstiet an dem cruce do sine die heilige seie mit **frucht**
der gottet zu der vorhelle. und wolte dar us erledigen Adam und Eva
und andere die gottes willen hetent geton. **¶** Do der tüfel sach gottes seie
kinnen do fröwete er sich und sprach zu der hellen. **¶** Du vst balde die
porte und enphoch den. dar uns so großen schaden hat geton die wyle
er lebte. **¶** Die ich fröcht machte die machte er gesint die ich brochte
mynen willen und weilt die mir dyentent die hat er gemacht von
mir berende. **¶** Er hat sich gerümet. **¶** Er sy got. **¶** In han ich angetrage
mit den Juden das sie in geangiget han. und lümet mich uns sine se-
te an der süllen wir uns wol rechen. **¶** Die helle antwürtet und
sprach. **¶** Ist es mit der die doer lebendig machte. und Lazarum er-
kichte. **¶** Do sprach der tüfel io er ist es. **¶** Do sprach die helle **Ich beswer**
re dich by dynen und mynen kreften. das du in mit zu mir löset. **¶** Wane
do ich Lazarum hielt vier tage by mir gefangen do kam sine boten
omir und hiesich mir Lazarus seie wider. do machte ich mich mit
er weren. **¶** Ich müste ym die seie zu stumt wider geben. und erwiderte
ich von sinem emigeh worte. **¶** Sit in sin botte so stark was. **¶** So mag
er selber gar machtig sin. und krummet er zu uns er beröbet uns
mit einander. **¶** do von besluffent balde und lout in mit her yn. **¶** do
lieffent die tüfel und besluffent die helle porten mit starcken vögeln
¶ Under disen dingey kam vorgonde gar ein schönes lüt licht und
glast in die vorhelle. do erkantent Adam und die andern alreudern
wol. das der kome der sie erlösen wölte und fröweten sich. und

Der tüfel redet
mit der hellen

Adam der erste man vng an vnd sprach. Dies ist der glas der alle lichte
 ding her geschaffen. Ich sehe die hant die mich bestrip. **Do** rief yrias
 die ist des vatters lichte. Ein eingeborner sun von der magde geboren. Also
 ich han geseit do ich vff erden lebete. **Do** sprach her Symeon Ich sehe
 den behalter den ich in dem tempel empfieng in myne arme. Vnd zu ym
 sprach. Du losse herre dynen knecht in friden. Wanne myne eugen hant ge-
 sehen dyn geseit. **Do** sprach sint Johans der tuffer Ich sehe das der künig
 vff den ich zögete vnd sprach. Dies ist das lombin gottes. Das der welle sinde
 pl tragen. Also sprach iohes pphete siner spruch den er vff erden geseit
 von gotte geseit. **Die** zwüschent kam eine stimme als ein großer
 come vnd sprach. Ir füßten schliefent vff iwer porten. Wanne der
 künig der eren wil her yn goy. **Do** sprach die helle wer ist d' künig d'
 eren. **Do** antwürtet dauid. Es ist der starke vnd der mechtige. In dyen
 dnyen zerbrach got die vorhelle die do zu latine heisset synus abrahe. Vnd nam
 dar us adam vnd eua. Vnd alle die siner willen geseit geton. Vnd enphalt
 sie sint misel der furte sie in das paradys. do lieffent in engegene zwene alle
 manne vnd frageten sie wer sie warent. **Do** sprach der eine Ich bin Enoch
 do ist dine helhas vnd sullen in diesem paradys wonen vng der endechrist
 künigt mit dem sullen wir verrey. **Do** kam auch emander man gonde in
 dem paradys der trug ein auge vff sinem rücken. Vnd sprach Ich bin der
 schetzer der zu xpisto sprach. Herre gedente an mich so du künigt in dyn
 rick. **Do** sprach er zu mir du solt hute sin bi mir in dem paradys. vnd gup
 mir die zwicken des auges vff mynen rücken. Das ich zu dem engel sprache d'
 des paradys hute. Das er mich dar yn ließe. Vnd zögete ym das auge zu
 vortzeihen. do nam mich der engel vnd furte mich in das paradys. **In** diese
 paradys blibent adam vnd die andern die got hette us der vorhelle geseit
 vng an den Montag do furent sie mit gotte alle zu hymel **wie got erstunt**
In dem driten tage das was an dem ostartage früge do furte gotte sele
 wider zu dem lybe in dem heiligen grabe. Vnd do kam ein blige vnd ein
 großer erbideme das die rittere die des grabes hütent von schrecken
 nider vident also ob sie bi der werent. Vnd der ein engel den stein abe den
 grabe. Vnd erstunt vnser herre. Vnd drat her für us dem grabe also ein
 starker lewe zu angefichte der güter. **Dornoch** ging vnser herre zu dem turme
 in den Josph von Armatya was geworffen. darinn das er Jhesum hette in
 sin gras geleit. Vnd gup got den turm vff an vier enden. Vnd nam Josph bi
 der hant vnd furte in hom in sin hus zu Armatya. Vnd dankete ym der
 tugende das er in hette in sin gras geleit. **Dornoch** ze hant des selben mor-
 gens an dem ostartage gingen die Jüden zu dem turme. Wanne si sabaoth
 vnd freitag für was. Vnd wolont den Josph her us nommen vnd drat. do fur
 dent sie in keme in dem turme. Vnd fundent doch die stes des turms gang. **Si**
 vnterret. **Die** vnderet die Jüden wie Josph were us dem turme komey
Vnder diesen dingen so künigt zu den Jüden der rittere omne die des gra-
 bes hütent. Vnd sprach zu den Jüden also. Es kam hüt vor tage ein er-
 bideme. Vnd ein engel der den abe dem grabe. Vnd gup ihes her us. **Die**
 schent wir vnd kumbent vor forschay vnd schrecken mit dar zu getun.
Dornoch komont drey rittere zu dem grabe zu den sprach der engel. Jhesus
 were erstant. Vnd ginge von galyleam. **Die** Jüden sprachen vn-
 gelobent dir mit. Vnd besant auch die andere rittere. Vnd dozent die
 sverey omne warheit zu sagen de. **do** seilont sie alle gleiche also der vord'
 ritter hette geseit. **Die** von ersprochent die iuden vnd sprochent zu den

rittern Iwer warent die frowen mit den der engel rede und war imb hudent in
 sie mit Die ritter antwortet Wir wissen mit wer die frowen sint ouer mocht
 tont wir sie mit gegeben vor vorgete des engels Die uiden sprachen wir ge
 loben uch mit Die ritter sprachen Dis ist mit umbillich. Wanne dñre ihesus
 der dieke war uch große wunder und zeichē der dem wolte in n̄ geloben
 wie mochten in vns demne geloben. Die uiden sprachen zu den rittern.
 Ir hant vnser gelt genomen und gelobent vns das was zu behütende und gar
 doch ihesum lofen selē vs dem grabe. Da imb sagent was ir welle. Ir
 m̄sont vns ihesum wider antwort. Die ritter sprachen gebent vns Iosep von
 armathia der in in ein starkē tuch besluffent. So wolle wir uch ihesum gebe
 Die uiden sprachen Iosep ist do heim zu armathia. Die ritter sprachen so ist
 ihesus zu Galylea. also wir den herant sagē den frowen. Die uiden erschrō
 kent und fortsetent keine dise rede vs wie ihesus were erstande so wille das
 voll alles in in geloben. und überkoment die ritter mit gelob. das sie allenthalben
 sprachen Ihesus unger hettent in vs dem grabe stolley by nacht do sie wart
 entlossen. In diesen dinge k̄ment ouer dñr eiber marme zu den Jüden genat
 phaynes adda und agens von Galylea und sagent die sie hant gesehen Ihesu
 v̄ dem oleberge by sinen eys ungeren dñs dñr mistent ein eyt swerē. und seiet
 by dem selbe eyde das es also were also sie vor hin hettē geset. Do erschrōket
 die Jüden so str. das sie mit wunt. das sie in s̄tēt. Do troset sie cayphas
 und sprach Ir d̄rffent diser rede mit geloben. Ir sehent doch wol. das wir vnser
 rittern habent überkomē mit güt. das sie sprachen also wir sie gehē ey
 hant. Also sint dise dñge von Ihesus ungeren ouer mit güt über komē. das
 sie dise more solent vs sagē. So gewunent die uiden ein herge. und gobent
 diesen dñgen ouer ein was güt das sie dñre rede von Ihesus solent geswigen also
 auch gesagē. Das gesagē alles am oster tage vor Imbisse. **¶** Noch Imbisse ḡngē
 die uiden aber zu rote und schickent noch Iosep von armathia sine fr̄nde und
 magē. das er ymmer durch inen wille zu in come. Iosep wolle es sinen fr̄nden
 mit sagen. und reit mit in gen Iherusalem zu den Jüden. do enphingent in die
 uiden l̄lichē und boctent in das er in verzige. das sie in in den tuch hettent ge
 lant. und fragent in wie er vs dem tuch tuch were k̄mē. do seit er in alle das
 wie es in er genge. und wie in ihesus sint vs dem tuch. und sprach. mit wene
 das ihesus alleme sy erstande. Es sint vil l̄re mit in erstande. Ir wissen wol das er
 rime und Leonius hern Symeons sine mit lauge det sint die sint ouer erstande und
 ligent an nime gebete ze. **¶** Do ḡngent die uiden zu diesen zwey hern Sy
 meons sine und beswrent sie gar ane das sie solent sagen in der werheit was xpristus
 in der hellen hette geton. und wie die helle und der t̄fel miteinander redent. und wie
 xpus die sinen vs der hellen sint in das paradys und vil andere dñge also do vor ge
 schriben set und zu hundert an den briefen schribent sie das in mit me noch fr̄nd
 were erlobet zu schribende. und gobent die briefe von in. und wurden do mit ver
 zuchet und mit me geschē. **¶** So lag man die brief gen einander do standent sie b̄te
 schē. die by was annas und cayphas. Symcomedus und Iosep von armathia und
 Gamaliel und vil ander Jüden. do wurden die Jüden l̄r̄det und sprachen l̄r̄
 k̄ment von Ihesus unger mit me geton noch uerhē. die mit ḡngent die Jü
 den weder mā in s̄ heimot. **¶** Noch xpristus v̄stende blibent vnser frowe und die
 zwelfboten by einander zu iherusalem ewig memig in. und wie das die zwelfboten alle
 hettent gewalt zu bindende und unbindende also ein volk. So was doch sint pete
 der h̄ber vnder in allen. **Der erste volk noch xpristus**

die erste k̄nde auch
 die vor geschaffē.
 swygen und claffē

Sant peter der zwelfbote Johanneses son. und sint andres s̄n̄ Petrus der
 pr̄sekerlichon stul in den osterlandē. das ist zu Iherusalem und do imb v̄
 der. und sprach do s̄n̄ erste messe. do zu mole was die erste messe mit ander
 demne das pater noster und die fünf wort die zu dem sacrament gehōrent

Erste messe

Darnach kam sint petrus gen Antiochia daz ist
 sieben ior und hielt sich also ein bischoff. **D**arnach kam er gen Rom und was do
 xv ior also ein bobst und vij monate und vij tage. **D**ie dinst sint petrus zween
 do man zalt noch gottes geburt xlij ior do beschrey sint matheus sine ewangelie
 zu kriechen lant und in kriechischer sprache. **D**arnach über vil ior schrey sint iohannes
 ewangelie sine ewangelie zu Asia in lazinischer sprache. **U**nd starb dar nach zu
 als man zalt noch gottes geburt hundert ior. **S**int petrus starb die xli tag vff zu
 vasternde vor ostern und die aduente vor luyenachtag. **U**nd schickete sine jünger
 in dinstliche und dinstliche lant xristen glouben zu predigen. **D**arnach wurdent
 sint petrus und sint paulus vff ein tag gemartert zu Rom von dem keyser

*Die vier ewan-
gelien*

Nach gottes geburt. **Der ander bobst** **Linus**
 ymus von Lutan was bobst x ior und diu monate der sachte vff daz ein wile
 wuyp mit bedackten holz sol gen gottes dinst zu hörende. **D**ine det vil
 zuechten und wart zu nungst gemartert vmb xristen glouben. **Der dritte bobst**

Lotus ein Römer was ein bobst x ior und monate und x ior tage der wygwe
 zu Rom xij priester. **D**ine elatus verstaup in alle lant wie nunge und
 gut es were die heiligen suchten zu Rom und aplos do haley. **U**nd det auch alle die
 zu Rom die die bilger in of der Romfere schicketen zu nungst wart er ge-

lemens der erste ein **Der vierde bobst** **Clement**
 Römmer was bobst x ior xij monate und x tage. **D**ine wie er von sint pet
 ure erwelet doch betwang er Lym und elatum die vorgeh. **D**ie vor ym misst
 bobst sy. **A**lso was sine elemens der erste bobst nach sint petrus an der lant
 und der dinst an der zalt. **D**ine sachte sibey notarien und schryber die der he-

anacletus von kriechen was ior xij monate und **Der fünfte bobst** **Piscill**
 x tage der gebot daz kein pfaffe solte den hart nach daz her losen wachsen
 und daz man priester solte in grofen uren halten wanne sie mit gotte umbricht
Quirinus von kriechen was bobst x ior vij monate **Der sechste bobst**

Ursus ein Römer was bobst x ior und xij wochen. **D**ine gebot auch
 die sibey wochen zu bafay vor ostern. **E**r sachte auch vff daz man daz ewan-
 gelium solte lesen zu der messen. **U**nd daz ein wilech priester mag daz messen ha-
 ben an dem luyenacht tage zu nungst wart er gemartert. **Der zehende bobst**

gymus von kriechen was ior vij und xij wochen. **D**ine sachte vff der pfaf-
 her ordnung. **U**nd wie man eine wyche nach der andern sol nemen und
 ius von Ageloye was bobst x ior **Der elfte bobst** **Eleuter**
 ior und xij wochen dem kunder der engel daz man den ostertag solte
 vff ein summen tag bagen und vff demen andern tag und luyere fünf wile
 und wart gemartert. **Der zwelfte bobst** **Marcellin**

eleuter ein Römer was bobst x ior und xij wochen. **D**ine gebot auch
 die sibey wochen zu bafay vor ostern. **E**r sachte auch vff daz man daz ewan-
 gelium solte lesen zu der messen. **U**nd daz ein wilech priester mag daz messen ha-
 ben an dem luyenacht tage zu nungst wart er gemartert. **Der zehende bobst**

gymus von kriechen was ior vij und xij wochen. **D**ine sachte vff der pfaf-
 her ordnung. **U**nd wie man eine wyche nach der andern sol nemen und
 ius von Ageloye was bobst x ior **Der elfte bobst** **Eleuter**
 ior und xij wochen dem kunder der engel daz man den ostertag solte
 vff ein summen tag bagen und vff demen andern tag und luyere fünf wile
 und wart gemartert. **Der zwelfte bobst** **Marcellin**

marcellus von Syria was bobst x ior und xij wochen der sachte vff daz
 die pfaffen solten tragen sumerliche klacken. **U**nd so man einen bischoff
 wyhet daz zu dem nungsten solent daz bischoff da by sin **Der**

*fasten vff
gesetzt*



Der wart vff sinen abtun entsetzt von den Römern **Der xxxij Bpste**
vom stus eines münches sin was Bpste ij ior und ij monate. Dure wart die
Künstel von einander zu rone und bestiet jedam Künstel sine lere wyle und
sin reht. Und gebot das kom pphaffe in eines andern Künstel zu schaffende selte han

Der xxxij Bpste
Elix ein römcr huz Bpste zwei ior und x monate. Dure sate vff das man die
heiligen martela selte eren. Und began mit messen. Und mit andern guten werken
Und sturp zu rone. **Der xxxij Bpste**

Der xxxij Bpste
utilianus von Eustach was Bpste viij ior und x monate. der sate vff das
aney luyt und kern sol segen vff dem alter so es zytig wirt. Dure sachte d
heiligen martela lybe und began sie mit siner gote und wart gemartert. **Der**

Der xxxij Bpste
win von salmaria was Bpste xj ior und ij monate. der sate die
luytete alle vff die pphaffen alle empfolgen sol. Und gebot das man kern pphaf-
ten selte bekunnen an weltlich gericht. **Der xxxij Bpste**

Der xxxij Bpste
Martellinus ein Römcr was Bpste vij ior und xj monate. Dure wart betwunge
das er das apgete miste opphern. das beuete in so sere das er bestant ely
bestete und gap vor den das Bpste vff. Und entphing swere busse. Und wart
dar nach gemartert vmb den glöben. **Der xxxij Bpste**

Der xxxij Bpste
Marcellus ein Römcr was Bpste xij ior und xj tage. der machte xxx. cardinale
zu rone die lute wiffende und zu begrabende. Er wyllete auch einer siner
gus zu einer kirche. Und sprach so messe. Und do er den apgeten mit wolte
opphern. do machte der keyser die selbe kirche zu einem vhespalle. Und miste
dure Bpste in dem selbe falle des vhes gütig vng an sinen de. **Der xxxij Bpste**

Der xxxij Bpste
Eusebius von kriechen was Bpste zwei ior und ij monate. By die zyt wart
das heilige cruce funden von sant helmen. dar vmb sate er vff das hoch-
des heiligen cruce als es funden wart und wart gemartert. **Der**

Der xxxij Bpste
Melchades von affrica was Bpste ij ior und viij tage der sate xxxij
vff das nymen sol den sinmenten vafren und sturp zu rone. **Der xxxij Bpste**

Der xxxij Bpste
Sathoster ein Römcr d' erste. was Bpste xxxij ior. Und xj monate. Dure be-
kerte und dote den keyser genant der grofse Constantinus. do wart
der selbe keyser an sate gereimiget von vffgibeit. do von gap der keyser den
Bpste grofse lant und lute. als do vor von dem selben keyser geschriben stet.

Der xxxij Bpste
In dure zyt lag ein trache zu rone der dote alle tage. **Der xxxij Bpste**
me demus. et. monstey. do bat das volk sinen siluester. das er etwas
hie zu gedechte. Also vng sant siluester mit zuwigen priestern in die loch do
der trache lag. das was. et. staffeln tief und der sin gubet und bant den trache
in dem loche. Und gabat ym das er vng an den ninsten tag mit me herpin-
keme. Von disom zeichen wart vil volkes glöbig. **Der xxxij Bpste**
Do siluester sine lute no-
hete do lute er sine pphaffe. das sie einander liep hehent in gote. Und die
Künstel wol mit. flyße vnzuchtent. ~~die noch~~ die noch
starp er vol aller guden wart nach godes gebirte xxxvij ior von dis Bpste
sate da vor vil geschriben. By dem keyser Constantino **Der xxxij Bpste**

Der xxxij Bpste
Marus ein römcr was ein Bpste ij ior und viij monate und xj tage. der
sate vff das man den credo das ist der gelöbe sinen selte in der messe.

Der xxxij Bpste
Julius ein Römcr was Bpste xv ior und xxi monate. **Der xxxij Bpste**
der sate vff das ein pphaffe. sol sin sate an gont anders ein. demne in d
Kirche. **Der xxxij Bpste**
By disen zyt was ein Bpste zu tuere genant axaminus zu dem
ploch alexandria ein Bpste von alexandria wanne der keyser wolte in gebot
han. **Der xxxij Bpste**
Die wyle dure alexandria by dem Bpste zu tuere was. do was vil
unglöbens in der wete. Darvmb machte er den psalmen Quicunq vlt sal.
do nms ist der rechte gelöbe begriffen. Dure Bpste Julius wart von de keyser
Constantino indaz ellunde verpflucht und do der keyser gestarpt. do kam
Julius wider von rone mit grofem eren. **Der xxxij Bpste**

Der xxxij Bpste
Julius wider von rone mit grofem eren. **Der xxxij Bpste**

Liberius ein Römer was Bost xvj ior und viij monote. Dure walt des keyser
ungelöben mit galen. do von wart er verpflüget in das ellende. D machte
die pphat zu Rome einen andern Bost genant felix mit des vorren Liberius
wille. Dure felix stoffte des keyser diener umd vey gelöben. Darumb
wart er von dem Bostum gestet. Also Liberius vier ior was in dem ellende was
gewesen. Do berö in das er dem keyser mit genolget het sine bosheit. End
verpflüget dem keyser das er in wider an den büßpul helfe. so wolt er sine
gelöben galen ene. do machte in der keyser wider zu Boste. Also giet Dure li-
berius darnoch unrecht gelöben butz an sine dot. das ym das Bostum blibe
und do etliche pphat den Bost stoffent umd sine ungelöben. do schuf
er das sie von dem keyser genant wurdent **Der xxxij Bost**

Felix der ander ein Römer von dem da vor ist geset was Bost ein ior
Dure stoffte des keyser constanciu umd sine ungelöben do vspies in
der keyser von dem Bostetung und entidde in **Der xl Bost**

Damasus der erste von spangenlant was Bost xvij ior und in
monote zu diesem Boste giete sint Jeronimus vil homlichet von des
Jeronimus balle wegen sate der Bost vj. das man das gloria patri sol sprache
zu den psalmen und verdamete des Bost Liberius **Der xli Bost**

Syrus ein Römer was Bost xv ior und xvj wochen. Dure stoffte
Dure machte Jeronimus die bibel und des salar von abergemisthe zu latme
und lebent sint augustin und sint johans mit dem gülden amnde. und sint
ambrosius und sint charon. nach goetes gebürt **cccc ior** **Der xli Bost**

Anastasius was Bost in ior und vier wochen. der sate vj. vltich mege
eines glides mangelt. der sate mit priester wete. und wenne man
das ewangelie lipet in der messe so sal man syon und mit sigen **D' xliij**

Amaentius der erste von alban was Bost xv ior und xvj wochen
Dure sate vj. das man das heilige oley solte allen sachen geben. wanne
vormals oleyete man müwent priester und wofte heren. do von kam
das sprichwort es man sol man auch buten oleyen **Der xliij Bost**

Zozimus von kirchen was Bost in ior und ix monote. Dure gobot
das kein eygen man sol pphate werden. es sy denne des heren wille
des eygen er ist und das kein pphate sal offentlich wun stehenden **Der xlv**

Bonifacius der erste ein Römer und eines priesters sun was Bost in ior
und viij monote. der sate vj. das man mit fröwen soltent die
alter tücher wesehen und was gewyhet were **Der xlv Bost**

Celestinus der erste ein Römer was Bost viij und ix tage. der machte
ait wörter zu der messe die vor mit enworent **Der xlvj Bost**

Sixtus der dritte ein Römer was viij ior und xvj tage. Dure machte vil
kirchen und gap gros gut armen liden. und wart by sint laurencien
bewabon. nach goetes gebürt **ccccv ior** **Der xlvj Bost**

Leo der erste von tustan was Bost xxx ior und xvij wochen. Dure
gar ein großer leuer und ein heiliger man. eines moles sint er vlt
alter und bewarte die lide. und do ym ein gültiche fröwe mit dem andern liden
die hant kuste. do viel er in große bekornige und gelust gegen der fröwen
do wart er zornig über sine hant und ganze hinder der altar und hiewe sy
gant abe. und wart sie enwont das wolt wartene lange wenne er die messe
wölte abmachen. und wart ein gros mummely in der kirchen. do wart dem
Bost angest und inste unser fröwen an. das sie ym zu holffe kome. zu hant
kam unser fröwe. und sate ym die hant wider an vor allen volke gesimt

Dure Bost betwang auch die hinnen mit gobette also do vor by des keyser
archadius wesehen stot der do ist der xlv keyser. Dure Leo stant

Ewangelio syon

Büchey oleyen

*Der Bost
sint in selber
die hant abe*

zu Rom in sint petrus und paulus obende noch godes gebirte am Lxij ior by
begot man auch vff den selben obent sin hochgeyt **Der xlvj Bobst**

Hylarius von Gardia was Bobst vj ior und viij wochen der sache vff das kün
Bobst noch Bischof solte emen andern noch ym stey **Der L. Bobst**

Simplicius von Cyburtine was Bobst xv ior und v. wochen. der machte vil
priester zu Rom die der bilgerin solant warten und bychte hören **Der Li.**

Helios ein Römer was Bobst vij ior der sache vff das nyeman kirchen wyden sol
denne bischof. und entsetzte zwem bischof darinn die sie geteilt muete ge
nommen. und starp noch godes gebirte am Lxxv ior **Der Lxx Bobst**

Gelasius von Africa der erste was Bobst vier ior und .ij. monate dinc diehete
vil gebete und gimpus. also sint Ambrosie auch der **Der Lxxi Bobst**

Anastasius der ander ein Römer was Bobst .ij. ior das kün pfaffe sol sin am
baet und gebet vnder wegen laßen von zorne oder von hasses wegen. so
si Rom alleme die messe. Dinc starp sine stiltganges **Der Lxxii Bobst**

Symachus von Gardia was Bobst xv ior. und viij monate zu disen zeyen
ware grosse mysschelte und zweenig name ein wal der pfaffen zu Rom

erwiltent Symachum die andern erwiltent Lamencium zu Bobste. und wolentes
vil den synen für ein Bobst han. die von sint vff großer krieg das vil bygen

und pfaffen erlagen wurden so dinc krieg vff dri ior gewerte. so kam
her Dytrich von Bern gen Rom. von dem die geburen singent und wannes
kriem und here was von eines kaysers wegen über Rom und alle land dar
vmb wart er gebeten. das er einen friden machte zwischent den zwien Bobsten

also besamete Dytrich von Bern die zwene Bobste. und alle wyse pfaffen.
und verhorde in yediges recht und noch der pfaffen rote. hies er Symachum

Bobst blyben. und machte den andern zu einem bischof so is geschach noch godes
Ormyssa der erste von **Der Lxxiii Bobst**

Hampamey was Bobst .ij. ior und xvij tage. dinc gap gros abmussen
dinc gote. und gap in sint petrus münster zu Rom emen silberin tron und
tupent buecher **Der Lxxiv Bobst**

Frdmannes der erste von Tustan was Bobst .ij. ior und .ij. monate. zu disen
zeyen wart frantzenyck bekant zu christen geloben. her Dytrich vo

Bern vms disen Bobst und lies inder gefengnisse hingeres starben. also
so vor in dem andern capitel geschriben ist by dem xlv kaysen **Der Lxxv Bobst**

Helie der vunde von **Der Lxxvi Bobst**

Sabyne was Bobst .ij. ior und xv wochen. der sache vff das man den
suchen sol die heilige clay gen wanne vor gap man es müwen grofen hören

Bonifacius der ander ein Römer was Bobst zwei ior sache **Der Lxxvii Bobst**

vff das die leych mit süllent sey vnder die pfaffen so man messe list **Der**

Frdmannes der ander ein Römer **Der Lxxviii Bobst**

was Bobst .ij. ior und xv wochen dinc verdampnete **Der Lxxix Bobst**

archemey der Bischof von ungelobens wegen **Der Lxxx Bobst**

Agapus der erste ein Römer was Bobst .ij. ior der sache vff das man
am dem sonntage sol mit dem arige vmb gen **Der Lxxxi Bobst**

Salferinus von campamey eines Bischofes sin. sache vff was Bobst .ij.

ior und xv wochen. disen der der kaysen in gefengnisse starben **Der Lxxxii Bobst**

Urgilius ein Römer was Bobst xv ior der sache vff das man die messe
sol sprechen gegen der sunnen vffamst dinc Bobst. wate dinc emen

den Bischof von sint vnter wegen mit wider sey in sin Bischof. wie
vil die kaysenne für den Bischof hat darinn die die kaysenne den

zweine Bobste

frantzenyck
wart bekant

Pobste ein seil an den Hals tun. Und besten durch die stat. Und der in darnach in
 elagius der erste ein Römer was **Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 vier ior und monote. By dis zyt wart sint **Stephans** **Lychenam** so
 über mer her gen Rome gefürt. Und zu sint **Laurenz** geleit in ein grab
Quames der dritle ein Römer was **Bobst** xij ior und ij monote. **Der Lxxij Bobst**
 buwe die heiligen kirchen wid die zepfirt waren **Der Lxxij Bobst**
Enedictus der erste ein Römer was **Bobst** vier ior und ij monote. By dis
 zyt waren die **Lamparten** durch weisse lant. Und docht grofien schaden
 darnach kam tünunge und starb. Und in dirc betrümpisse starp auch der
Bobst. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**

Grös wasser

Plagius der ander ein Römer was **Bobst** x ior und ij monote. **Der Lxxij Bobst**
 gemacht one des keisers wissen. das vor mit vil me was besetzt
 by disen zyt wart das wasser zu Rome. Und in **Lamparten** also was das man vor
 die welle wurde vnder gon also by **Sto** zyt. Es gieng in vil steten ab
 über die ringmuren yn. Es zepfirt die stat **Berne** mit einander. Von diesem
 wasser erkrankten die tiere. Und so das wasser zerging so starbten die schel-
 men. das von dem gemacke ein gros starbete kam. Und dirc **Bobst** auch starp

Gregorius der erste und der vier leuer einer ein Römer. **Der Lxxij Bobst**
 was **Bobst** xiiij ior. So das voll zu Rome disen **Gregorium** zu ein **Bobst**
 erweltent. Und dem keiser vertribent gen **Constantinopel**. Ob es sin wille und
 do bat **Gregorius** den keiser das er sinen wille und geschick mit darzu deat.
 Doch nach der keiser des walters begirte an. Und hies sint **Gregorien** **Bobst** sin
 über sin wille. **Der Lxxij Bobst** zu disen zyt was gar ein vfermossen grofien starbete. Wa-
 ne der luft entremet was von den schelmen der tiere und wirme erkrankten
 waren von dem grofien wasser also do vor geschriben ist. **Der Lxxij Bobst**
Gregorie of das man dryge tage anemander vor dem **Montage** stete mit müge
 gon. Und got bidey das er das grofie starbete wane. **Der Lxxij Bobst** nach diesem gebete
 ein engel zu Rome. Und sties ein swert in die schide. Do merckete sint **Grego-**
 rie das got sine zornes werfien hete gegen dem valke. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 vil closter zu Rome und anderswo. Und gap gros abmussen. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 of das ambacht. Und das gesenge der christenheit. Und die schulen der kinde
 Er was so demütig das er mit walt das yn ymant ere abtete wie er **Bobst**
 was. zu nungst schiet er von diser welle in das ewige leben. **Der Lxxij Bobst**

Crug **Reede**
 gregoria sagt uff
 die grofien beten
 von ihm die crug
 worten

Samanus ein Römer was **Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
Bobst ein ior und fünf monote. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 zu den kirchen. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 hette. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 ben. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 in an sin hede das er starp. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**

Bonifacius der dritle ein Römer was **Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
Bonifacius der vierde von **Balarie** was **Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
Bimbe den keiser **foas** das der **Römische** stat stete sin der oberste stat in
 christenheit. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 stul zu habende. also do vor by dem grofien **Constantino** der do ist **Bobst**
 ist volliger geschriben. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 Diser **compel** hieß der **Bobst** dem vorgeh keiser. Und **Bobst** der **compel**
 in vnser **fidwen** ere und aller heiligen. **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
 de. also wart aller heiligen hochzeit vfgesaget. **Der Lxxij Bobst**

Allerheiligen

Deus dedit ein Römer und ons phaffen sin was **Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**
Bobst **Der Lxxij Bobst**
Bobst **Der Lxxij Bobst**
 wart anpette reyne und gesunt so te kusse **Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**

Bonifacius der fünfte von Campanie war **der 200te** **der 200te** **der 200te**
Honorius der erste von Campanie war **der 201te** **der 201te** **der 201te**
 der hiezu hundert vil kirchen und closter zu Rome **II** In die 200ste ge-
 zeyt nach gottes geburt. des 200en jar do lebte machomet den die heiden
 hant für irer obersten heiligen und gütigen. und erent in me demme got bo-
 dem machomet seit alsus geschriben. Es war ein hant zu Arabia dar ist i-
 der heydenhaft genant machomet dar war zum ersten ein heiden und kun-
 de vil zöber künste **¶** zu diesem machomet kam ein abtrümmiger münch.
 genant Sergius der lerte machomet die alte und die neue. e. und beforten
 zu christen gelöben. Dornoch für machomet gen Rome. und warp im ein große
 windkeit vil lichte dar er würde **der 202te** **der 202te** **der 202te**
 dar mit zu hande gung do wart er zornig und wunde sich an den christen zu
 redende. und christen gelöben gar er vff und für wider über mer in die heide-
 schaft in sin lant demen er war. und der sich us für einen großen heiligen
 gütigen. und zoch eine junge tube. wenne er heim kam. so flog ym die tube
 vff sin acksel. oder höbe und sties ym in sin ore und suchte do in
 spysse als sie gewenet war **¶** Dornoch machomet und Sergius sin münch
 noment sich an großer heiligkeit und predigeten dem volke dar vil lute an sie
 vergläser vonden **¶** Eines moles predigete der münch und hette ein gros
 volk vor ym. und sprach zum volke also es hette machomet angelert er
 wolte dem volke einen zu einem herren **¶** und hieba geben. den d' heilige
 geist in einer tuben wyse zögere. **¶** Die gemiel dem volke wol. machomet
 stund ont an der predigen by den andern. und hette bestellet dar man die
 tuben ließe heimliche vff fliegen. also flog die tube vff machometz acksel
 und sties in sin ore. **¶** Das volk wart zu den zeyt einualtig und
 wouent es were der heilige geist der ym die gottes wort rümete zu d' arey
 ym. und onphingent do machomet für irer herren **¶** Darnoch predigete macho-
 met diebe vor dem volke. so kam die tube fliegende vff sin höbe oder acksel
 also vor **¶** Die mit zoch er dar volk alles an sich **¶** machomet suchte vff
 vil gepode und gewondert die sie solent halten und gelöben die die
 heiden auch noch halant. und nam der gesegde ein teil us christen gelöben
 und ein teil us iudischen und heydenischen gelöben. darumb dar von allen
 den die heiden noch halant und sprach dem. der heilige geist hette in die
 selben gesegde gerumet. **¶** Das volk wunde es were also. wanne sie tuben diebe
 schent zu ym fliegen. Die iuden wouent es were der gewore messias des
 sie wartende sint. und wanne die heiden vormalt allermast erent und
 glöbeten an die göckin stoue demis. darumb satte er vff dar sie den freitag
 frey und eron solent. wanne der freitag heißet dies domenis. dar ist frey den
 tag do von freyent die heiden noch den freitag also die iuden eine den sam-
 tag und die christen den **sonnentag** **¶** Auch wanne die christen bekent
 in der kirchen gegen der sunnen vffgang und die iuden gegen der sunnen
 vndergang do von hies machomet die heiden beten gegen der sunnen güte
 tage. so die heiden beten wellent ernstliche. so badent sie. und bestont sich
 dar in gebet beste reiner sy. und so sie bekent so gelöbet sie an onen got
 der alle ding beschaffen het und dar der selbe got ic und ymmer one
 Aber sie glöbet mit. dar der selbe got sy geboren und wemartel worden.
 also die christen **¶** Doch glöbet sie dar ihesus xpus ein ewer seliger man
 were. und von dem heiligen geiste. und von einer merde sy geboren. und vil
 zeich und guat werlt habe getan also ander heiligen. als sie hant in für einen
 menschen und nit für got **¶** Wanne auch machometz gefelle und helper

Von machomet den
 die heiden hant
 für irer obersten
 heiligen

ein münch das also vor ist geset do von hies er die heyden münchliche clude trage. do
von trage sie wyte rücke als bucken one kugelhaie. si turt sich besindey noch aüdischen
sich. und essent auch kein swynn fleisch also die aüden. wanne gachemet sprach. das
got hette das swyn hies eines pferdes dret gemacht. do von solte ein rein meste
das vurein hies mit esser. **Die** varent in dem ior ein ganzen monat an einander.
und sie varent do onessent nach entrieket mit den ganzen tag. von dem das die
sunne uf gat. **Das** sie sunne ist vndergangen. Aber in der nacht so essent und th
kent sie also dicke und sie wöllent. **Ein** heyden mag vier frowen nemay zu d
e. miteinander und mag sich von ictlicher drey weibe scheiden. und also dicke nemay
zu der e. **Das** sol kome mer haben dem vier frowen. **Es** sy dem ein künig
oder kaysar oder einander große heere. **Die** schügent an der e kein sippesgast
die mügent in e. stete galdy. wanne wehe sin e. brichet es sy man oder frowe
die püniget mey gar herte so mag es beündet. **It** es das ein münch der ein wip hat
sin e brichet mit einer mit einer frowen die ein man hat. **Do** verspriet mag sie
beide miteinander. **Brichet** aber ein man sin e. mit einer ledigen dochter. **Do** gyt
man im Lopy streiche mit einer ruy über sin bloßen rücken. **Das** selte die mey
auch einer frowen. die in e. brichet mit einem ledigen manne. **also** plecht man sie
zum ersten male. und zu dem andern male. **Wirt** aber eins zu dem dritten male
begriffen. **p** plecht man in ein hant abe. zu vierden male einen fus abe. **Der**
das zu tütigen landen auch ete. **Ich** wöchte do würde mein künig. **Das** losse ich
blyben. **Do** alsus gachemet brachet. **das** voll in sinen glöben. **Do** nam er ein wip
wiltwe genant cadigam zu der e. die hette ein lanc hasset corecama. und wart
do gachemet auch heere über das selbe lanc von sinen wibes wegen. **Do** nach
grif er fürhasset in ander lanc. und welche mit gewalt mit mochte betwungen
die überkam er aber mit elyfften heiliger. **Das** er heere wart in der ganzen heir
denstgast. **In** dusey dusey sies machemet an der vallende siechtage hie von wart
sin frowe sere betruwet. **Das** sie hette einen mit einem südigen siechtage zu der. e
genomen. **do** troste sie in man gachemet und sprach. frowe wisset das der engel
gabriel dicke mit mir redet. und das ich von siner schone cstricke und vricht
wirt. **als** lange vng er mir sine heimlichkeit geset. **Die** glöbet die frowe und die
andern und übersahent den siechtagen an gachemet. **Die** heyden gebunnen gache
met als tief. **das** sie meident. **Der** hette durch gachemets willen hymel und erde ger
schaffen. und wer mit glöbe an gachemet der müste ewidigen verloru sin. **Welcher**
aber glöbet an gachemet der würde behalden. **In** wie vil sünden er noch stünde. **Das**
brachte gachemet das voll in den glöben das alle die die an got und an in glöben
wöllent. **das** die komet in das paradys nach durre welte. und do haldent alle den
wollust von esser und trincken und von frowen den man erdencken künde. und das
die engel mit güldne gestirne den selbe zu tische dieneant. und sies in von
vil ander wollüste das dem volke wol geuel. und gar vil Jüden und xpursten
irey glöben lieffent und an gachemet glöbende wurden. **zu** nungst do machemet
hoij ior alt was do wart er krank. und sprach man solte in mit begraben so er
stünde. **wanne** die engel wüdent zu in künnde an dem driten tage nach sine
tode. und wüdent sinen lyp in den hymel führen. **do** noch zu hant stant er. **do** war
want sine fründe und sine nungerey lange. **wenne** die engel den lyp wöllent
holen. und do die engel mit entomont do vermachten sie gachemets lyp in
ein yser in steyn. und brachten zu mit listey. und mit den steyn die do heissent
gagneten die ziehent und haben ysen. **das** der selbe steyn hanget zu dremme
in der heyden ampel enbar on alle sture. und suchent die heyden von allen landen
den selben gachemet. und hant etliche heyden so große andacht zu in das sie
große dms turet durch gachemets willen. **etliche** heyden so sie varent zu gachemet
und also noch künont. **das** sie eine myle wegen oder zwa noch do zu hant. **do** sagt

Von e. bruchey

gachemet stant
an dem bösen
siechtagen

gachemet stant

sie abe und bruegent vff den Emioch vna in den tempel. Etliche so sie in machmetes
tempel koment. so sindent sie ein stuecke fleisches von irer lybe und opphernt es
machmet. Und vil andern dienst eint die heyden machmet. Der do von welle lesen
oder wissen der suche es in vncienich buche genant Speculum hystoriale. Do set
machmetes lobey gang nime. daz losse ich hie durch der künge vuller vnderwegen
und wil für das von den vobstey schryben **Der Lxxviii Bobst**

Euerimus ein Römer was Bobst ein ior und 10 monot. Dure was heilig und se-
lig und heede die pphaffet und arme lüt liep **Der Lxxviiii Bobst**

Johannes der vnde von dalmatien was Bobst ein ior und 10 monote der losse vil
manig tuont gefangen lüte mit der vpristenheit schaz **Der Lxxv Bobst**

Gregorius von brichay eines bischoues sun was Bobst vij ior der sache vff den
opferstag zu seze an dem opfer obende **Der Lxxvi Bobst**

Martinus der erste von Tustgay was Bobst vij ior und 11 monot. Dure sun
eines moles messe. do kam emre und wale in erlagen hay. und also er ay
wart vff hup do wart er blint **Der Lxxvii Bobst**

Herennus ein Römer der erste was **Der Lxxvii Bobst** **Bobst ein heilige**
Bobst. ij. ior und 10 monot. Dure was in alleu dinge heilig und selig und d'welle
noppel von sine fasten lere wegeu. hie von wart der keyser von constantinopel zorn
mit und lüt in do ingefengnisse sterben nach gottes gebint **Der Lxxviii Bobst**

Aurelianus ein Römer was Bobst iij. ior und 10 monot. der **Der Lxxviiii Bobst**
sache vff vil gestunge zu rone und may mit merste orgely in kirchen singen
Eodatus ein Römer eines münches sun was Bobst. iij. ior und **Der Lxxix Bobst**

Dionisius ein Römer was Bobst iij. ior. der zerte die stat vor sine pears
münster zu rone die do habet daz paradys **Der Lxxx Bobst**

Agatho von Sicilien was Bobst. iij. ior der kuse ein vffgugere may an sine hant
do wart er anstat gewonnet und weseu **Der Lxxx Bobst**

Benedict der ander von Sicilien was Bobst 10 monot und xvij tage. der was der alle-
redelichste may und vffermogey wolgeleret **Der Lxxxv Bobst**

Benedict der ander ein Römer was Bobst 10 monot. der was heilig und selig und
bruewer vil kirchen in der vpristenheit **Der Lxxxv Bobst**

Johannes der fünfte von antiochia was Bobst ein ior und 10 tage
eno ein Römer was Bobst 10 monot und 10 tage do der stat do was may one
Bobst ein ior. daz die pphaffet mit künde einhellig wadey. und emey Bobst zu
welende. die westfack noch gottes gebint. **Der Lxxxvi Bobst**

Agustus der erste von antiochia was Bobst 10 ior und vij monot der sache vff
daz may agnus dei sol die stant singen in der messen **Der Lxxxvii Bobst**

Ethelbert der erste ein Römer eines pphaffet sun was Bobst. iij. ior **Der Lxxxviii Bobst**
gemartelt zu rone nach gottes gebint **Der Lxxxviii Bobst**

Ethelbert der sibenide ein Römer was Bobst. iij. ior und 10 monot nach die
tode was may 10 monote one Bobste **Der Lxxxix Bobst**

Sisinnius ein Römer was Bobst 10 tage der stat des vhen wdes nach des
was may 10 one Bobst und was große zueinung und vnrictet durch die
lange vpristenheit zwüschent dem keyser und dem Bobste und leyen und pphaffet vo
Dianianus der erste von syrie **Der Lxxx Bobst** **Das goldley auer**

Beaug Bobst. vij. ior und xvij tage Dure ver liey der keyser phyllippus. der
vmb daz der selbe keyser hett vnrictetey goldley. und alle die lüte der heiligen
regorius der ander von syrie was Bobst xvij ior **Der Lxxx Bobst** **Das abey**

Gund 10 monot der sache vff daz may den dinstag in der waster sila vafun
also an andern tagen. daz der may vor mit wanne may gette der dinstag in großer
erey also der summentag **Der Lxxx Bobst** **By die zyt beberte Bonifacius der keyser von**

menige mit hies von dinsten landen landen zu christen glöben die darmit nach
dome hiden warent. Dine bobst stimp nach godes gebüte. der xxvij. ior. Und dinsten
lant wart betwungen ander die künige von frantzenyck **Der xxij. Bobst**

Gregorius der dritte ein römischer was bobst x ior und ij monat. Dine bobst wart und
kaiser Leo der heiligen bilde alle verfürnen. darmit verbieth in der bobst und
stimp die alle zuse und wist die der kaiser herte zu rone und in den landen dörme
den kaiser abemigent **Der xxij. Bobst**

Zacharias von triechen was bobst x ior und ij monat. Dine bobst wart und
lobete so vil geistlich loben das der künig von Lamparten. Und des küniges und
von frantzenyck in lant uf gobent und mülich wendent **Der xxij. Bobst**

Stephanus der ander ein römischer was bobst x ior und ij monat. Der machte die
papi des gosen karley vater zu künige in frantzenyck **Der xxv. Bobst**
Paulus ein römischer was bobst x ior und ij monat. Der was milde und erbarmig
er ging selber des nachtes heimlichen in armen und sucher hie hüper. Und
gip den in notdurft und kam luterwey und wuysen zu helpe **Der xxv. Bobst**

Die kaiser mochtet
ein Bobst

Onsimerius der ander ein römischer was bobst x ior und ij monat. Der wart von
gawiget also hilt er bobst mit vrecht und fravel. do von entfacht in die
biderwey lute und blendeant in. **Der xxv. Bobst**

Stephanus der dritte von sicilie was bobst x ior. Dine wider rufe alle
ding die sin vor far constantin der böse bobst herte geton. und entfacht die
paffen von wien pgründen. und hilt die sich von dem selbe constantino ge
driams der erste ein römischer was bobst **Der xxv. Bobst**

Herwig der erste ein römischer was bobst x ior und ij monat. Der machte die
karle den künig von Lamparten. und ander herren die dem bobst lade dunt
do von gap der bobst dem kaiser den gewalt das er solte setzen bobste. und
bistone noch sinem willen also vor ist gesait von dem kaiser karle **Der xxv. Bobst**

Leo der vierde ein römischer was bobst x ior. Der machte von dem eriggen
und geblendet und die zunge vsgemittet. doch was er so heilig das im gut die ge
sichte und reds wider gap. und karle der künig von frantzenyck nach dize geton
und machte den bobst wider in sin bobst **Der C. Bobst**

Stephanus der vierde ein römischer was bobst x ior und vier wochen. Dine
pau in welsche lant und in frantzenyck und erledige vil gefangener
astals ein römischer was bobst x ior und vij tage. **Der C. Bobst**

Eugenius der ander ein römischer was bobst x ior und ij monat. Dine wart
von dem kaiser zu rone gefangen und geblendet und gemartel **Der Cij. Bobst**

Gregorius der vierde ein römischer was bobst x ior. Der machte die
kaiser getelle. das man aller heiligen chit solte liegen durch die ganze
christenheit das beginn man vor miltent zu rone **Der Cij. Bobst**

Die kaiser furent
in die christenheit

Gregorius der vierde ein römischer was bobst x ior. Der machte die
kaiser getelle. das man aller heiligen chit solte liegen durch die ganze
christenheit das beginn man vor miltent zu rone **Der Cij. Bobst**

Ludowig der ander ein römischer was bobst x ior. Der machte die
kaiser getelle. das man aller heiligen chit solte liegen durch die ganze
christenheit das beginn man vor miltent zu rone **Der Cij. Bobst**

Fragment of text from the adjacent page, partially visible on the right edge.

Und vertilget die haden. Und do die haden enweg flügent do zerstörten sie die
lant pülle. Und die die gestach nach gotes gebirte der pflor nach drey
dingen stanz der bobst vol aller gnay werbe und tügende **Der xij bobst**

Simeon der ander ein römischer was bobst iij ior und ij monate. Der hies v
malis swyminul. Und wanne der name vngestaffet was do er bobst wart
do gap man im ein andern namen der er solte hassen dergus. Und wart do v
soget. Das alle bobste hie nach solent in eygene namen verwandelt so sie bobst
wirdent. Wanne sint petrus name des ersten bobstes wart auch von gotte dand
wanne sint petrus vor e er bobst wart do hies er Symon **Der xv bobst**

Swyminul

Herzog der fünfte ein römischer was bobst viij ior und ij monate. Der hieß die
Kirchen alle wider die die heiden vnlange vor zerstört hielten. In drey
zyten sint Adolf der künig von Engellant gen Röm. Von andacht und appostles
aweg. Und gap dem bobst von iedlichem huse durch sin künigrych einen p
phemius zu zins. Wanne das selbe künigrych von eym bobst zu lohen got. Di
re bobste stanz und gehalgete zu **Der xv bobst**

Johannes von gonge was bobst iij ior und v wochen. Der was ein wip und
wart bobst. Und kam das als do sie nunt was do hup sie mit nime k
enweg. In mannes cloidern und ging zu schulen als ande knaben dies wart so
wol gelert das sie in eines mannes wisse gen Rome kam. Und zu schulen las. In
große lesmeister begarant in schulen zu finde. Do si alle drei ior hielt die ob
stanz schule zu Rome. Do stanz der bobst Leo. Do wuste man keyney wisten nach
das gelert zu Rome deme die p
man. Wanne sie sich also in deidern und wandel hielt do von so wart sie emhellich
zu bobste erwelet. In nungst wart sie k
nie trage de von eme cardinal. Und do
die zyt der geburt nahe was also es got walt. Do grunge diure bobst mit d
hat mit cruzen also es gewonheit zu der kirchen zu sint Johans zu Rome.
Und vnderwegen an der strofey so velleit der bobst m
und gemiset eines kin
des. Das stanz er und das k
nt an p
tte an der geburt und wart an der selb
stanz begraben. Und noch hie die tages so ein bobst zu Rome vert zu sint
Johans kirche. So wart er v
nt durch ein ander gasse. Das er die strofe und die
schande mit sege die sint v
sarn eyme ist wider v
ny. Diure bobst der ein
wip was stanz nach gotes gebirte **Der xvij bobst**

Ein wip wart bobst

Benedictus der dritte ein römischer was bobste iij ior der p
tte vff das p
schaffen **Der xviii bobst**

Nicolaus der erste ein römischer was bobst x ior und iij monate. Der was gar
heilich und selig. In die zyt kam zu Colle ein g
s
wetter. Das die
v
llt stach in sint petrus münster. Do kam ein bligze als ein f
r
in drache. Und
stuz die kirche enwei. Das entran das v
llt das m
wont v
er v
d
ubent

Hadrianus der ander ein römischer stanz v ior zu diesem bobste **Der lxx bobst**
für kaiser Lotharins zu Rome. Und emstguldigete sich wanne der v
ter
bobst nicolans zoch den kaiser er brache sin e. Und der yn d
r
imb zu kame

Johannes der achteste ein römischer was bobst x ior **Der lxx bobst**
In die zyt frunt die haden also nunt y
calie was vns verherge

Martin der ander ein römischer **Der lxx bobst**
wart bobst ij ior **Der lxx bobst** **Went der lant**

Hadrianus der dritte ein römischer was bobst ein ior und ij monate. Diure
p
tte vff das stanz ein kaiser mit solt v
nderwinden der w
d
unge eines bobstes

Stephan der fünfte ein römischer was bobst ij ior **Der lxxv bobst**
In die zyt kam ein große gefell
schafft von Normannien und verhergete

Hormosus ein römischer was bobst ij ior **Der lxxv bobst**
do er vor ein b
st
gof was. Do bestuldet er mit sinch v
nderen. Das ij
bobst Johannes do vor genante zu kame der d
nd
ij von dem b
st
gof ent
p
tte. Und w
s
waren m
iste das er
b
cker an sin b
st
am nach gen. Rome ij

vf sinte **G**regorius vertribet etlich cardinal dem groffen keyser Otlay von
Pacten die er gen Rome kome. Und die lauter frünche. Die enphane da
Babst das man sin unfrülich leben hette dem keyser vertriben darinn sint
er sine cardinale die nase abe der die gerotey hette. Und sint dem andern
cardinal die gant abe der die briefe zum keyser vertriben hette. Die zwüft
ent kam der keyser gen Rom. Und er und die papa hat enphane ditz Babst
vmb sin böse unfrülich leben. Und machent ein andern Babst genant Leo

1148 und gant
abe

Do mit der keyser enweg kam. Do stüßent die römmer den Babst Leo abe
und sachent ein andern genant Benedictus. Nach gottes gebürt **1149**
Benedictus der frünche was Babst ij ior **Der col. Babste** **1150**
wart mit eyne überloffe von den römern zu Babst gemacht. Und Leo
abgestoßen also vor ist geset. Die von für der keyser Otlay wider vmb gen
Rome. Und gewan Rome. Und ditz Babst Benedictus und suchte Leo wider zu Babste

Leo der achtste was Babst ein ior und vier monat **Der col. Babste**
Do sach das die römmer große koste tribent so sie bebeste setent
do von sate er das man keyser Babst solte setzen dem mit des keyser wille
Thomas der xij. was Babst vj ior eine zwu wochen. **Der col. Babste**
vntz der prefecte von Rome und vertribete in gen Campanien in ge-
pengnisse. Do ditz Babst aquo vf ein ior gefangen lagt do erbarmete es des
den vorge keyser Otlay und für abe gen Rome. Und winge alle die die do schül-
dig waren an dem Babste. Und hienge n vil die andern fürte er mit ym en-
weg gefangen und half dem Babste us dem gefengnisse wider in das Babsttum

Benedictus der sechste ein römmer was Babst ij ior den furant die römmer
vf die Burgburg zu Rome. Und erwingetent in **Der col. Babste**
Erns was Babst ij ior **Der col. Babste**

1151

Bonifacius der sibende was Babst. ij. ior und vj wochen. Diser dorchte
das ym die römmer ditz als den vordern Babst. Darinn man er zu
ym kostbar ditz in den kirchen und stoch heimlich us Rome gen Constan-
tinopel. **D**arnoch über lange zyt für er wider gen Rome. Do guthach ym
smochhat von den römern. Und cardialen. Do sach er dem cardinal die
angoy us. Do erlugent des cardinales frunt den Babst **Der col. Babste**

Benedictus der sibende ein römmer was Babst ix ior ditz was wol ge-
fründet und sas zu Rome mit gewalte und forchte nymay **Der col. Babste**

Johannes der xij. was Babst vij monat. Ditz wart vf die Enst-
burg zu Rome gefürct und wart hunger gestorbt **Der col. Babste**

Johannes der xv. was Babst ij monat dem wart vergeben **Der col. Babste**
Johannes der xvij ein römmer was Babst x ior und v wochen. Ditz
doent die römmer vil smochheit do stoch er us Rome gen Tustgan
und vertribe dem gen keyser genant Otlay der drittle vmb helfe. Do er
sprachent die römmer und bottent den Babst das er wider gen Rome kome
sie wöläent ym zucht und ere bieten. also kam der Babst wider gen Rome
und vielent ym die römmer zu füße. Und bottent in das er den keyser
mit meche künen. Do wart ein gut fride zwüschent dem Babste und den

Gregorius der frünche von Sachse dar was **Der col. Babste**
des vorge keyser Otlay mo **Der col. Babste** **1154**
zu Babste. dem keyser zu liebe. Und über vntung darnoch stüßent die
römmer ditz Gregor abe. Und machent ein andern Babst. Darinn für
ditz keyser gen Rome. Und nach die swerlichey. Und half sine moze wider
an das Babsttum und was ij ior Babst **Der col. Babste**

1155 zwene Babste

Johannes der xvij von kirchen was Babst x monat der vnderwante sich
des Babsttums. die wyler der vorder babst lobte. do von blendet in

Dine a gap sich
dem tufel

Der heyligste. nach gottes gebirte. Der ist ion **Der 1. Bobst**
Silvester der ander bey walzen was Bobst vor ion und fünf wochen. Die
re was zum ersey ein münch. Und also gytig noch gesehe. Und noch
gute die er sich dem tufel ergap. Der glöbete ihm herumb zu helfende. Und
dine münch. Und der tufel redete gar dube mit einander. Und wart von dem
tufel also vil künste gelert. Daz der heyligste oder der künig von frantzen
sine schuler wurden. Und hulfent ym als es da tufel ane ang daz er ein bishop
wart zu romes. Und darnach bishop wart zu Brabant. Und zu nungst Bobst
wart. Do ym affus der tufel an daz höchste heile gesehe. Do fragte er den tufel
wie lange er solte leben in dem ersey an dem Bobst. Do sprach der tufel. er solte
leben also lange er wölte. also daz er mit kome gen Jherusalem. Do was der
Bobst fro. Und gedachte er wölte immer über mer gen Jherusalem künne. Do
blibe er ewichlich Bobst. Das noch omes onles in der vaster. ginge durre
Bobst mit sine pfaffen in ein kirche zu rom die heisset Jherusalem. Und
hette do messe vff die kirche als es gewonheit ist. Do sprach er die tufel. to
mey die in helen wolent. Und daz er staden misse. Do sprach der Bobst.
Und misse gar und die heiligen an in der kirche. Und wie böse er was gese
so verzwifelte er doch mit. Und hette ein gür getruwen zu gottes erbarmen.
Do von so lychtete er sine sünde offentlich vor allen volke. Und hette gese
sey nure. Und het ym selber abe gesehen alle die gelide. Do mit er dem tufel
hette gelide oder dinst gewon. Und hies daz man sine doten lychonam vff
ein baregen lege. Und in nure anders begribe. Deme do die pfaffen ma
dem baregen von in selber hin ginge. Daz besach. also ginge die pfaffen
mit dem lychonam von in selber an sine. In sine Johans kirche zu rom
me. Do wart er auch begraben. Und merke me an disen wilken pfaffen
und an andern dingen. daz gar arögen wölte. daz er sich hette über disen
Bobst erbarmete. Dis geschach nach gottes gebirte. **Der 2. Bobst**

Der 2. Bobst
Johans der achtzehende ein römischer was Bobst vor **Der 3. Bobst**
Johans der neunzehende ein römischer was vor **Der 4. Bobst**
künig zu frantzen genant Robertus der hette sine vaster lychonam
und do die heilige zyt kam. do hies er dem hochgeyrt zu ersey sin volk hie
bare. Und ginge in die kirche. Und erwarp mit gebete daz die münch an

Der 5. Bobst
Ergins der vierde was Bobst **Der 6. Bobst**
my ion und my wochen. Die was ein seliger götlicher man und stammet
Benedictus der achte was **Der 7. Bobst**
Bobst. **Der 8. Bobst**
gottes gebirte. **Der 9. Bobst**
walde vff einem swarzen pferde sitzen. Und sprach der bishop my ginge
Benedictus der Bobst der do der ist. Do sprach Benedictus. Jo. Ich bin es. Und mis
hie myn pferde lychonam. Daz sich gar über mich erbarmet. Wange zu Johannes my
nem nachkümme an dem Bobst. Und hies ym so vil gutes dinst gar gen
hien so künne ich zu hymel. Der bishop der daz ym do empfollte. Er wart
und gap sin bishop vff und wart ein münch **Der 10. Bobst**

Der 11. Bobst
Johannes der zwanzigste was Bobst vor ion und so moner. Dine was ein
römischer und hiet guten friden mit allen monchlich **Der 12. Bobst**
Benedictus der stunde von Anstey was Bobst. **Der 13. Bobst**
Römer von dem Bobst. Und machte sich bishop gen Sabina zu Bobst
te der hie noch ist genant Silvester. Do machte sich Benedictus zu etlichen hie
und pferd daz Silvester auch wart abgestoffen. Und wart ein dinst zu Bobst
gemacht. Daz hie noch heisset Gregorius der sechste. Dine Gregorius was
ungebart do von der er chon wol gelerten man zu ym zu Bobst. **Der 14. Bobst**
die geistlichen sachen solte us richten. also wörent diese zwene mit einander gese.
Bobst und regie Gregorius lanc und hie us in weltlichen sachen. Und daz

Der Bobst ersey
noch do Bobst

Die zwene
und die Bobste
miteinander

under in gästlichen sachen **Die** gewiet die Römer und die pfaffen vdrische
und machten aber ein andern Bapst der den gewalt alleine solte han. und ein
wachte golt solte sin. der kriegete mit den vorgenannten zweien. die du mit einander
Bapst waren und der Bapst **Do** kriegete die selben zwene under die
enich. das was pabst. und viloge die von vff stunt **Die** zweene und vnter
aber wate der kaiser fürsehen und gestillt und für gen Rome nach gottes
geburt. 9. xliij. ior und mit der pfaffen rot und geschelle. entsackte er diese drey
ge. und machte den bishof von Bohenberg der hie noch ist genant Clemens der
ander zu Bapste mit gewalt **Do** gelobten und swuren die Römer diesem
kaiser das sie kein Bapst nimmer mer wälten entsetzen oder machen. denn mit

Gregorius der sechste ein Römer was **Der** **clviij** Bapst **Des** kaiser wille
Bapst in ior und vier wochen **Die** was ein göttlicher seliger man. also willklich
in seiner fromben sprichet **Do** durre an den Bapst in kam. do was es also gar ver
hargert von des krieges wegen den die drey Bapste miteinander gethan also do
vor geschriben stet **Das** durre Gregorius misstet vane an dem Bapst in und hette
die weltlichen herren an sich gezogen die stette und lant die an die kirche gehör
tent **Do** zu wortent also vil strofzrüber und mörder das nymant mochte vng
rübet oder mit schmichem gen Rome kumen. **Do** manete der Bapst die herren
das sie im sine stette wider gebent und manete die mörder und die strofzrü
das sie die Bilger in vngestridiget ließent. **Dan** nach det er sie zu barme. do
sie hie vff mit gabent **Do** für durre Bapst geweffent selber vff die stroffen
mit vil volkes. und döret die mörder und rüber und betwang die herren. das
sie die stette und lant wider gabent **Do** sprachen vil lutes. dis were ein man
flechtiger Bapst und ein blut vergiesser und horte yme mit zu. **Wanne** er
Bapst und priester were. **Do** anwüret der Bapst und bewyset vß der heilige
geschribt. das Bapste und Bishöne wie das sie priester waren. wol möchent
stryten und bechren vmb redeliche sache. und bösewichter abe tün **Der** **clviij**

*Der sechste
Bapst*

Clemens der ander was Bapst 10 monote und 20 tage. **Die** **clviij**
was vor bishof zu Bohenberg. und für mit dem kaiser gen Rome. der
do hies heimrich der dritte. und wart von dem selbe kaiser zu Bapst gemacht
mit gewalt und wider recht. also auch do vorgestriben stet **Der** **clx** Bapst

Damasus der ander von Aegelye was Bapst 20 ior. **Die** kam an den
Bapst in mit gewalt und vnter **und** stimp zu hant des gehen todes
Do man zalte noch gottes geburt. 9. xliij. ior **Der** **clxij** Bapst

Leo der munde ein tüftiger man was Bapst 11 ior und 10 wochen. **Die**
zu tolle. e. or Bapst wart und hies Erme. **Do** mit der vörder Bapst stimp
do stichtecent die Römer zum kaiser das er in omey Bapst gebe. **Do** bopante
der kaiser heimrich der dritte gar vil kaiser pfaffen und bishöne und
ander prelaten gen Aonze. und hette mit den ein gesprache. und emey rot
krie men die zuwunge und vnterkeit die lange yet von der Bapste wegen
were gewesen möchte fürsehen **By** diesem gesprache und rote was auch der
borgh bishof Leo. und nach der pfaffen rote in dem selbem gesprache mach
te der kaiser disen Leo zu Bapste. **Nach** gottes geburt. 9. xliij. ior und pabst
in gen Rome **Do** mit durre Leo alsus Bapst wart. do für er gen Rome den
in her vff und wate gen Rome. und vnder wegen. wyhete er vil kirchen und
gav vil apblas und fryheit den stetten und den herren. **Wanne** er gar ein
göttlicher seliger man was **Er** kam auch gen strofburg und was do etwem
migen tag und wyhete do die kirche zum Jungten sun petro und gav große
yerliche apblas an die kirche vff die kirmbe miwochen. **Er** gav och den düm
herren der selben riste sine Bapstliche sydin kappe die sie noch halten

*Ein tüftiger
Bapst*

*Kaiser und Bapst
sprachen zu
Aonze*

*Der Bapst kam
gen Strofburg*

in groffen eren **E**r kuyhete auch zu **S**troßburg sine Walpurg capelle in
 der den künstern. **E**nd sine hiesel capelle under den Wagenen. **E**nd das
 closter zu hochenburg also det er auch in andern staden. **E**nd er kam gen Rom
 und was also heilig do er zu Rom yn fünfzig die engel ob der stat sungent.
Er were der künig der fride in dem **B**obstüm machet **D**urc Leo hette
 confiamie. das er von dem kaysen **E**nd mit den Cardmalen was zu **B**obst
 gemacht. **D**o von also balde er gen Rom kam. **D**o gap er sin **B**obstüm vff
End hat die Cardmalen das sie in andern **B**obst solt sein welen. **D**o erwelcten
 die Cardmale disen **L**eo zu **B**obste ander wete. **E**nd woltent Comen andi gan
Dieser **B**obst det ein grosser stryt mit den **S**artmanen. **E**nd wart zu bedey
 suten vil erlagen. **Z**u nung wart der **B**obst **E**nd sin holt gefangen. die noch dem
 lebent. **D**o wolt der **B**obst mit us der gefangnisse. sin holt were dem e
 ledig. **D**arnoch fure er in heilig selig leben. **E**nd starp zu Rom noch gods
 gebürt. **M**. **L**v. **i**or. **E**nd det grosse zeichen noch sine wete **D**e **L**yon **B**obst
Under der ander om tütsther was **B**obst in ij ior **E**nd in monat **D**urc
 wart auch von des kaysers wegen zu **B**obst gemacht. **E**r sin gen floren
 ac **E**nd onfate do vil bishöue. **E**nd prelaten die do symonye **E**nd unkußbar
 herten getriben. **E**nd starp zu tütsther lande **D**e **L**yon **B**obst
Stephan der rinde von **L**ueringen was **B**obst x monat. **D**e starp zu
 florenac in **T**ustan. noch gods gebürt. **M**. **L**v. **i**or **D**e **L**yon
Benedictus der zehendeste was **B**obst x monat. **D**urc wart mit einem
Bobstüm vff. **E**nd wolt nymme **B**obst sin **D**e **L**yon **B**obst
Nicolaus der ander von **P**urgimbu was **B**obst in ior **E**nd in woch **D**e **L**yon
Alexander der ander von **A**ngelon was **B**obst x ior **E**nd x ior. **D**e
Adis ziten wurdent zwene **B**obste an die **B**obstüm erwelt. **D**urc alle
 ander was om **B**ischof zu **L**uobe. **E**nd wart einhelllich von den **C**ardmalen
 zu **B**obste erwelt. **D**o furent alle **B**ischoue zu **L**amparten zu **S**ammone
End erwelcten om **B**ischof von **P**arme genant. **C**adetus in **B**obstüm. **E**nd
 sprachen es gehöte in me zu dem den **C**ardmalen. **D**arnoch fur **C**adety
 mit einem grossen volke für Rom **E**nd wolt das **B**obstüm mit gewalt ge
 wimen. **D**o wider stundent im die **R**ömer mit **A**lexander nime **B**obst. **D**e
Cadetus müste entwythen. **E**us herten diese zwene **A**lexander **E**nd **C**adetus
 vil kriege **E**nd misshelle mit einander. **E**nd das **B**obstüm. **D**o fur **C**aysen
 hemich gen **A**ndolue in **L**amparten **E**nd besinckte diese zwene **B**obste. **E**nd mag
 er einen gnen friden zwüschent in. **E**nd bleib **A**lexander **B**obst. **E**nd fur
 mit fiden wider gen Rom. **D**arnoch über etwie monig ior starp **A**lexander
 zu Rom noch gods gebürt. **M**. **L**v. **i**or **D**e **L**yon **B**obst
Gregorius der sibende von **T**ustan was **B**obst x ior **E**nd fünf woch
Durc **B**obst sang eines moles in der **W**yenacht nach die erste messe. **D**o
 künmet der pfete von Rom. **D**as ist armester **E**nd in **R**ichter. **E**nd nach die
Bobst in der kirche. **E**nd würffet in einen tyn. **D**o mochtent sich die **R**öm
 vff **E**nd zerbuchent den tyn. **E**nd erledigetont **B**obst **E**nd vertribent den
 pfeten ewichlich von der stat. **D**urc **D**urc **B**obst wart erwelt on des **C**ay
 sers wissen. **E**nd wille. **D**o von moende der **C**aysen einen andern **B**obst zu mach
 ende. **H**ernimb det der **B**obst den **C**aysen zu **S**arme. **D**o wart der **C**aysen nach
 zorniger **E**nd tug an mit x ior **B**ischouen in tütsther lande. **E**nd mit andern
 haren. **D**as sie disen **G**regorium mit für ein **B**obst herten. **E**nd einen andern
 genant **C**lemens zu **B**obste erwelct. **D**arnoch fur der **C**aysen gen Rom
End hing den **B**obst **G**regorium. **E**nd entsetent den **C**lemens. **D**e die **B**ischo
 ue in tütsther lande erwelt herten an das **B**obstüm. **D**o kam d' **C**rimis

zwene **B**obste

Ein große zwei
 unge in d' **B**opris-
 tenheit

von Napeles mit grossem Volke. Und vertreyt den Keyser mit sine Bobste us
 Rome. Und half diesem Gregorio wider an das Bobstum. **¶** Darnoch wolt der
 Bobste sine smochheit rechen. Und lüt den Keyser gen Rome. Do lüt der Keyser
 den Bobst her wider umb. Und ie omme verdrin den andern vff das him d'ise.
 Und warent der Keyser und der Bobst so herte wider ein ander. Das alle lades
 herren und stete sich an den Krieg kerten. Und ein teil was mit dem Keyser
 und ein teil mit dem Bobste. **¶** Dis werte lange und wunden die paffen
 und keysern als verruchet. Das man weder vff des Keyser noch vff des Bobstes
 gebot vil me gap. Und die paffen herten in weyß und in linte öpfluchen
 by in. Und tribent Symonyc mit iren paffen. Do von gebot d' Bobst d' d' d'
 gange paffenheit. Das alle sumliche paffen solent zu barme sin. Und das
 die leyen solent mit ir weisse gören. noch man solte in zehenden noch o pfer
 gen. **¶** Dis gewiel den gebirgen wol und edeliche leyen. Und wunden vil leyen
 als die mit verruchet und verruchet. Das sie sich an die paffen garwont
 kerten. Und selber wunt das den paffen zu gehorte. also toffen produgen
 und bewaren. **¶** Die leyen köstent in linte selber. Die andern leyen die so by
 stundent die noment d' sine vffer iren oren. Und strigent es den kunden
 an sin erisemen. Ein leyen gap dem andern das heilige sacrament. Das heilige
 oley. Und ander geistliche ding. Die verbrantent den zehenden der den paffen
 zu gehorte. Und disputiront. Und redent winderlichey den den gelobte
 die noment dieke dem priester das heilige sacrament us der hende. Und
 wuffent es vff die erde und troont dar vff mit den füßen. Und wunt vil
 andere ding. Das grüwelich were zu sagende. **¶** Sus wart zu diser zyt die
 grösse zweenge. Und vnrückheit an dem geloben zwüschent Keyser und
 paffen. Die siten oder vor ie gewas. Die vng an noch edles gebirge. **¶**
 hoxim. ior. Und werte die hyle der Bobste und sine Keyser lebent vff vo
 vor. **¶** D'ise zweenge set d'uch gestet by dem vo Keyser genant Hermann
Uider der driten was Bobst ein ior was Bobst **D' Elvyn** **¶** Der vurd
 ein ior und viij bochen. Disem wart vergeblich mit verist in die belege
 über dem eler. Das er starp zu gant. Do man zalt noch edles gebirge **¶** D' Elvyn
Urbarme der driten was Bobst vi ior und viij **D' Elvyn Bobst** viij ior
 monot. Der vng an mit den paffen das sie das heilige gras gewun
 nent und vertribent die hiden us spangenlate. **¶** Der Elvyn Bobst
Pastalis der ander was Tustay was Bobst xvij ior und v monot. **¶** By
 die zyt für Hermann der fünfte mit eyne grossen Volke gen Rome
 und wart Keyser und gap diesem Bobst vff den gewalt das er bischof und
 ander prelachen opimmichte. **¶** Darnoch vordert Bobst an den Keyser das
 der Keyser solte eyne eyt sweren. Das er den Bobst mit me iren. an die
 setzende und machende bischof oder ander prelachen. Do wart der Keyser
 mit den sinen zu vore. Und vng disey Bobst und die cardinat. Und alles
 in gefinde. Do redent die fünften die zu und mochten eine sine zwüschent
 dem Keyser und dem Bobste nach des Keyser wille. **¶** Der Elvyn Bobst
Gelasius der ander was Campanien was Bobst. i. ior. D'ine verchte
 den Keyser und floch vff das mer. Und starp noch edles gebirge. **¶**
Qalixtus der ander was Burgundie was Bobst. **¶** D' Elvyn **¶** D' Elvyn ior
 v ior und vi monot. D'ine wart by bischofen und cardinat
 und von der paffen zu climakes einhelllich erwelt zu Bobste. **¶** Do
 machte der Keyser ander d'ey ein Bobst genant Emdyn. Do d'ine
 Emdyn enpfah das Calixtus gen Rome kam. Do floch er gen Suaris
 Do für ym Calixtus noch mit den römern. Und vng disey Emdyn
 und pade in vff ein hemmel tyer umbgeleit. also das er sin anolide hote.

der furt

zweyne Bobste

gelert wider des kumbeligen swang. Und müste den swang in den hende habe
als ein zdm. Und von dem bobste Calixtus also vider vnz gen Rome. **Daer nach**
machte Calixtus ein friden mit dem keyser. **Daer elxxviii Bobst**

Honorius der ander von Bononien was Bobst v ior und ij monat. Dine ent-
falte zuwone patriarchen da nre vnter wegen **Daer elxxviiii Bobst**
Francoisius der ander ein rimer was Bobst. xiiii. und v. wochen. Dine zo-
gere mit den römern vff den herzogem so wille. **Daer nach** der herzog der
Bobst und die römern. **Daer nach** gestach dem Bobst vil wider drieses von der
römern. **Daer** er stach zu dem künige von franken rich. der pnter in wider gen
Romey. Und machte emey friden **Daer elxxv Bobst**

Olesterius der ander von Tustan was Bobst j ior **Daer elxxvi**
Urcius der ander von Bononie was Bobst xj monat. Dem wart vergebey
mit verist nach gottes gebürt **Daer elxxvii Bobst**
Eugenius von rype der ander dritze was Bobst viij ior und xj wochen
By des zytz lebte sant Hildegard ein closter fröwe in Trütschen lande
Harastus der vierde ein römern was Bobst ein ior und **Daer elxxviii**
Herz wochen. Dine gap ein koch an sant Johans koch der was xx. mark
Hadrianus der vierde von Engellant was Bobst. iij. ior **Daer elxxix**
Dine für e er Bobst wart gen Rommes. Und predigete so lange zyt
Darnach für er gen Rome. Und wart von siner schimkeit zu Bobst erwelt
Alexander der dritze von Tustan was Bobst. xvij. ior **Daer elxxx**
Dine wart einhellichheit zu Bobst erwelt. **Daer nach** dritze des
keyseres bette wurden vier nachemander zu Bobst erwelt. **A**lexander und
kriegerere die fünf miteinander vmb der Bobstun xvij. ior und wart
große zweinung in der phaffheit zu Rome. Und in den landen so by. **Daer** diese
Bobstey. **A**ber dritze lant und andere lant die verne von Rome sint. **Daer**
kertent sich an diese zweinung und irung mit wome men gotte zu der
zytz gar wemung zu tunde mit den Bobstey. Die hohen stete und capitel
die erwelent nie byrgone und ander prelatur. Die nomenent deme ne
bestreitung von der nechstey inoy oberstey. **Daer** die byrgone. **Daer** und
wölpe und ander prelatur verluhent nie phunden selber und lieffen
die Bobste daz ir schaffey **Daer** achtere man mit vil in tütstchen und in
andere landen die verne woront ob ein Bobst were. **Daer** vil Bobste mit
einander und kerte sich daz gemene volk an ir hüppriester und an andere ne
nechstey. **Daer** oberstey in geistlich sachen **Daer** also was krieg was vmb der Bobst
rime. **Daer** über kam der Bobst alexander mit dem keyser und vertribent
so die vier vnter Bobste. Und bley alexander einhellig Bobst. Und
machte grossen friden in vil landen. zu müngst sturp er zu Rome nach got-
tes gebürt **Daer elxxx ior Daer elxxxj Bobst**

Fil drey zytz erpment drey sunnen und drey mone in dem hymele
und so mitley ein crüge. Und koment vil großer erbideme dritze alle
lant. **Daer** die grossen stete methyochia. Tripolis. und damastbe gerube
zeruient. Und vntellig vil volkes verdarp **Daer** daz mer gins hünd
sich so zu Sicilien. Und ertrunckent me denn fünf tusent menschen
Daer zu Tustulan lag ein gros volk von tütstchen. Und wartent eines
keyseres. **Daer** zagent die römern und die waltse über die tütstchen. **Daer** die
dütstchen müsent entrimoy. Und fliehen vnder des keyseres gezelt **Daer**
gant machent sich die dütstchen wider zu sammoy. Und vielent über
die römern by monteparte. Und erlugent n. von Imbiße vnz zu besse
me deme fünfzig tusent zu tode. **Daer** do forche men die tütstchen

IV

Dane Hildegard

fünf Bobst wur-
tent erwelt

Wunderliche
ding

Ein gros styt

Urcius der dritte von Tuffay **Der CXXXIX** Durch alle Lande

war Bobst vier ior und xj wochen **Der CXXXIX Bobst**

Urcanus der dritte von Lamparten. War Bobst jor und xj wochen mo-
net. By dis zytz gewunnen die heil. heyden dar heilige grab. und
Jerusalem. und darent den xpien so vil smochheit dar durre Bobst von la-

Gregorius der achte von Romfent. War Bobst **Der CXXXIX** De stary
vii wochen. Durre für gen pype. und machte vinen friden zwüscher
den pypen und Januery. und stary so zu pype nach gottes gebürt **Der CXXXIX** ior

Clemens ein Römer der dritte War Bobst in ior **Der CXXXIX Bobst**
und xj wochen tage **Der CXXXIX Bobst**

Celestinus der dritte ein Römer War Bobst in ior vj xj wochen. Durre
bauete ein grofzen schon palast **Der CXXXIX Bobst**

Innocencius der dritte von Campanie War Bobst xviii ior und xx woch
By dis zytz was grofze türunge zu Rome. und ein viftger zu Rome de
viftger. und so er dar gan vs dem wasser zach. do wonde er vil viftger in dem
garne han. do vant er driu dore kint in dem viftgerne. die die boson

der gotent hi gonlichen in dar wasser geworffen **Der CXXXIX** Dure kint trug der vift
für den Bobst. und bat in dar er zu disen ior etwas gedechter. do machte
der Bobst des heiligen geistes spital zu Rome. und gap dar an gros gut.

und pade uf dar may in dar selben spital solte nemen alle die kint die may
brüder hin gesiget in den kirchen dar anderswo. und sol auch des selben
spitals orden **Der CXXXIX** orden durch die wette semliche kint ymmeney. wane
es ist des selben spitals orden **Der CXXXIX** Dure Bobst machte auch vil löbliche

bücher und ander löbliche werb die noch stynber sint in der ppienheit
auch sol man die ewig kint ziehen dug sie zu inen tagen kiment. dar
doster zu Sachstelt by Brunat in Straßburge Bistum. sol auch semliche
kint ymmeney. wenne es ist des selben spitals orden **Der CXXXIX** By dis bobstes

zytz erhubent sich die zwene orden **Der CXXXIX** Barfüßer und prediger. **Der CXXXIX** Fran-
tiscus erhub und vng an der barfüßer orden zu assis driu tageweide vo
Rome nach gottes gebürt **Der CXXXIX** ior **Der CXXXIX** sint dominicus
an der prediger orden zu Bononye. nach gottes gebürt **Der CXXXIX** ior

Innocencius der dritte ein Römer War Bobst xij ior **Der CXXXIX**
der den keyser fridrich zu hame. und manete die landes eroy
dar sie dem keyser mit solent vnderomig sin. und wart ein gros kint
zwüscher dem keyser und dem Bobst. zu inist stary d' Bobst zu Rome

Gregorius der münde von Campanie War Bobst xviii ior **Der CXXXIX**
By dis bobstes zytz stary sint elyzabeth eines küniges dachter
von ungeren. und eines Langvateren fröwen von Thüringey. **Der CXXXIX** Dure Bobst
machte dar buch von geistlichen rechen genant **Der CXXXIX** Secretale und stary zu Rome
nach gottes gebürt **Der CXXXIX** ior **Der CXXXIX** Bobst

Celestinus der vier von Meylon War Bobst xviii tage **Der CXXXIX** Dure War alt und
krank do er zu Bobst wart erwelet und stary zu hame und war may

Innocencius der vierde von Jemie War **Der CXXXIX** Cwei ior one Bobst
Bobst xvij ior und xj tage **Der CXXXIX** Dure für in Gallum und stary mit de
Jemur heft dar die künfürsten den keyser onfackent. und de Langvateren
von Thüringey an sin stat erwelet. und nach des tode solent den graven
hollant erwelet **Der CXXXIX** Bobst

Alexander der vierte von Campanie. War Bobst vij ior **Der CXXXIX** Dure stary
zu hame nach gottes gebürt **Der CXXXIX** ior und war may ij ior one
Bobst **Der CXXXIX** Bobst

*Der spitaler
orden*

*Barfüßer und
prediger orden*

Sant elyzabeth

und dem mole wart er sin orberdy und sturp noch gottes geburt. **CCXXII**
Dornoch wurden die cardinal misscheltig vnder emander das man die bobst

was 7100 und in monot. Dornoch weletent sie ein münich zu bobste genant
Celestinus der fünfte von ayrame ein hynich prediger
ordens der was bobst 1107 und was heiliger crinalager man. Do von
gestach das ein cardinal machte ein orgel die durch die wone heymliche in
die bobstes kammer und redte der cardinal durch das rore die nacht und sprach
celestinus zu vff das bobst. Der bobste celestinus wande es wer der heil
geist und da gap das bobst vff und ging wider in sin closter und fruchte
ein heilig leben vng an sin dot. Do trug der selbe cardinal an mit der andy
cardinalen das er zu bobst wart erwelet. **Der CCIII Bobst**

*Der Bobst gap
vff sin bobst*

Innocentius der achte von agnacion kam mit schalkeit an das bobst
also vor ist gesit und was bobst 1179. Er macht vil gestade in
geistlich weise. Er suchte vff das man in zehnhundert roren solte haben ein
Jubilior das ist ein konuant vt aplos aller sündey. Sine wart die erste
rompart. By die bobstes zyt noch gottes geburt. **CCIV**. Do mit clemons der
sechste bobst wart der sprach. Es lebet wemig ieman vng an hundert rore
do von solte man das Jubilior zu Emroy zihen. Und suchte vff das man in
zu fuffzig roren sol haben ein Jubilior und eine rompart. **Der CCV Bobst**
Bobst Bonifacius was ein mechtiger und ein hofferager man. Und durchem
diz er ein here war über keyser und künige. Und über alle welt. Er
verreip zu Rome das gros gescheche von der columpney. Do von vng
das selbe gescheche ditz bobst und lufften in die gefengnisse hungersterben
das er in die hende selber alle asse. Do von wart ein spruch wort von ditz bobste
also. Er kam an das bobst als ein fuchs. Und ist he als ein lewe. Und sturp
als ein hant. **Der CCVI Bobst**

Das Jubilior

Gregorius der elfte von Balka was ein meister in prediger ordy
und wart verghasset von der weltlichen paffty. Er ad gerne fygert do vng wart
in syno gartey ein fogenboom verghast das alle die fygey die des rores
vff dem selben boom wungent die doretent also verast. **Der CCVII Bobst**
noch siner gewonhat emge in siner gartey. Und der fygey as. Do sturp er zu
hant. Do man zalte noch gottes geburt **CCVIII** noch die bobstes
tode wurden die cardinalen misscheltig vnder emander das sie kony bobst
welet in 7100. **Der CCIX Bobst** Der nach koment die cardinal zu stimmen zu paris
diz tage wende von Rome und erweleten den Erzbischof von Burdegal zu
bobste das ist in des küniges gobet von frantkenrych und wart genant lemes de fanfte

*Der Bobst
sturp an fygey*

Clemens der fünfte von Gasstoma was **Der CCX Bobst** **Der CCXI Bobst**
Bobst VIII 1000 monot und 100 tage. Der wart zu paris erwelet also
vor gesit ist in dem trochmenore noch gottes geburt. **Der CCXII Bobst**
er mit Erzbischof was zu Burdegal und beuante das er zu bobst was
erwelet. Do bat er und der künig von frantkenrych. Und die cardinalen
das sie zu ym gen Burdegal bent. also hielt ditz clemens der künigliche
stul mit den cardinalen in sinem bistrim zu Burdegal vng an sin dot
Der CCXIII Bobst und künig Ludowig von frantkenrych hultent gar ein
die waren beide eyng. do schuffent sie den tempel ordy vertilget
wart und abegaten das der bobst und der künig sitz wolent des selbe
orden gütos. Sinderzuehen. also sie och dotent da es in gelegen was. Die
was ein erstanmer ordy und verassent in blut die durch die xriste
hent. In ordy was gleich ditzem ordy an rüchtmme und an gelvalte
wanne das sie rote crüge trugent an irey mentaly. In güter by closter

*Der stul kam
von frantkenrych*

*Der tempel ordy
zur güte
1100*

Merfant

Eyger essen an dem freytage

Der schul kam gen Anion

Alle phrimden solten dem Bobst gut gelien

zwone Bobste

die dem Bobst und dem künige von franchenrych vngelogen voront die ad-
 dent geben an der diestgenharen ordien **¶** Dine Bobst hies auch stöcke setzen
 in die kirchen durch die xristenget und dar cruce predigen vbedigen und
 sprach er wolle ein merfant machen. und hiez phommige und seine geben in die
 stöcke in den kirchen. das er do mit die merfant beste das möchte vol onden
 und er lobte welcher mensche gebe ihm in der stöcke einen zu der merfante
 zu seine der möchte an dem freytage eyger essen. **¶** Das kam der stete us die
 pagen lande an dem freytage eyger essen. das vor vngewönlich was. also sammete
 der Bobst gros gut in die stöcke. **¶** Dis warte wol ein halp ior und machent sich
 vil lutes uf zu dem Bobste die vber ma wolvent **¶** Do sie zu dem Bobst ko-
 ment **¶** Do sprach er mich möcht mit schiff nach beruichast hay vber ma zu
 varende und hies sie wider hem vare. also wart müstgut us ihre merfante
¶ Dar nach wart der Bobst vber ma müetig. und satte sich wider den kaysen
 und wchete sine fründe und moze. und sturp zu Burdegul in küniges gebiete
 von franchenrych. **¶** Noch gottes gebürt **¶** 1100. ior **¶** Dar nach wart mich on
 Bobst 7 ior und vier monete von mischelle der cardinal. **¶** Do bestimant der
 künig von franchenrych. und künig Robertus von Sicilien die Cardma-
 gen Anion. und botent sie. das sie solent einen Bobst welen. und yn bestimant
 die cardinale also es gewonhet ist. **¶** Do erweldent die cardinale ein bishof
 von Caranis des küniges von franchenrych cangelar zu Bobste und wite
¶ Johannes der xxij von spe. wart zu **¶** Der cruj ior **¶** Genant Johannes
 Aaron zu Bobst erwelt **¶** In dem august noch gottes gebürt. **¶** 1100. ior
 also vor ist geset. und was der erste der den römischen hof sach gen Anion
 do auch der selbe hof bleib uf 20 ior. **¶** Das dar in **¶** 1100. ior der chylste wide
 gen Rome sach **¶** Dine Johannes was Bobst 10 ior und was auch trytig
 nach gnce **¶** Dar umb nam er sich auch an ein merfant zu machende. und gebot den
 alle lant das man ym solte das zehende teil geben von allen phrimden und wite
 dibeiten selb ior nach ein ander. **¶** Das er do mit die merfant beste das möchte
 volbringen. und satte darüber in jedem bishofim ein platen. **¶** Das dar solte yn
 das man in husech von des Bobstes wegen. **¶** Aber die von Straßburg und
 villiche ander bishofim uf dem yn die boten setzen alle kirchen und
 phrimden noch ihre gilde. und nomen von jeder markt gelt 10 phennig
 und mit dem gelde appellierten sie wider den Bobst. und gebent ym aniecht
 die geschach nach gottes gebürt **¶** 1100. ior **¶** Und gebent ym aniecht
 dem Bobst wart von etlichem bishofim. **¶** Do mit diesem gntze das
 und swesern. und gebot auch das man alle begynen und züllebrüder ober
 verhart solte abetun. die ander cleider drügent demme ander weltliche lue-
¶ Zu diesem zyten kam künig Ludawig von Beygen gen Rome und wolle kays-
 er werden. **¶** Do wart dine Bobst gebeten das er gen Rome sine. und den kün-
 mig zu kaysen krönete. also es von alter gewonhet were her komen. **¶** Od aber
 den gewalt yomanne enphülle der es sin in die. **¶** Dis wolle der Bobst mit
 tim. **¶** Do vor machent die Roma einen parfüser zu Bobste der kronete künig
 Ludawig zu kaysen also do vor in dem andern capitel by dem selbe künig Lu-
 dawig geschicht **¶** Zu nungst ergap sich dine parfüser Bobst an den rechten
 Bobst und kam zu gnaden. **¶** Dar nach. also dine Bobst hette sine fründe
 und moze sine vil gemacht **¶** Do sturp er zu Anion noch gottes gebürt **¶** 1100.
¶ Benedictus der zwelfte wart ein hellich **¶** D' cruj kaysen **¶** 1100. ior
 zu Bobst erwelt an sint Anion abende in dem vorgeschicht ior. und
 was Bobst 10 ior und vier monet und 10 tage **¶** Dine was ein toloph in
 franchenrych und eines brotbeckens sin. und wart ein appt in omne

über fünfzig iore haben ein Jubil iore. Das ist ein Romuar und aplos alle
sündich. Also kam des selben iores me lüttes gen Rome darme von gottes gebürt
eines iores is do hin was künig. **Die** bobst verstaup auch dem kaysen vn
andern herren das man die geistlichen die zu drey zuten waren solte abem
also auch gestach. **Die** zu drey zuten machte der bobst xij. Cardinale. Durch des
küniges von frantzenyck heile. und wolt durch des küniges willen von
Engellant mit emen zu Cardinal machey. do wart der künig von Engellant
zornig und vertrieb vs sinen künigliche alle prelacy und paffen. die do wündi-
ket und phunden von dem bobst hart. und gebot welfer briefe von de bobst-
heile das solte man etwem. **Die** darnach starp die bobst zu duoy an sint dy 2
claus tage nach gottes gebürt. **Die** xij ior **Der** cxx bobst

Florentius der fünfte von frantzenyck wart darnach zu hant in duoy zu
Cardinalen und hilt strenge und gerecht gerecht. und der die secular die zu
im komert gar herlich über hörent. **Die** by sinen zuten dinstome arme schul-
lich was. **Die** er quelt mit dem kaysen. und mit dem künige von frantzenyck gute
friden und starp zu duoy. also er was zehen ior **Der** bobst gewest. **Die** noch gottes
gebürt. **Die** xij ior. **Die** noch die bobstes tode. wubent vil Cardinal vmb die
bobstüm. das sie misschellig oneinander wubent. und vñ wochte one lütten blibe
Die vñ vngest koment die Cardinal zu duoy zu sammen. und do komet dem andern
wolt entwischen. do erwelct sie den appet von gasilie zu bobste. der heile vor
lange zyt vñ ein bischoff geworben zu hant und mochte ym mit zu hantey gen
und wart **Der** cxx bobst

Urbanus der fünfte von gasilie ein appet wart on lütten und warben zu
bobst erwelct an aller heiligen vñ vier obende. **Die** noch. **Die** gottes gebürt
nach xij ior und was bobst vñ ior und vñ wochey. **Die** was das erste ior gar
milt. und sonst gegen den Cardinale und andern herren. **Die** was er sich in den
bobstüm und in der herseste wol gepat. **Die** darnach was er der strengste und
der herste über die Cardinale. und über aller menschen der vor le was gewest
Die zu drey bobste für kaysen karle gen duoy. und starp mit im das er wolt
Die do dazete der bobst den kaysen das er vor e. er bobst wart eines moles
wart gesunt zu den herren von Meylon. und brochte briefe von des bobstes wegen
daz briefe genicht den herren von Meylon mit wol. do von hiesent sie diese
urbann die briefe effen. und dazent ym onch vil me ander smochheit. und hiesent
in balde hin weg varen. **Die** misse Urbamus alles tyn. **Die** die dazete er den kaysen
do glocke im der kaysen er wolt diese smochheit alle nach. **Die** darnach für
der kaysen mit grossen volke gen Meylon vñ die herren. also do vor by dem
selbe kaysen karle gestanden stot. **Die** zu vñ nam der kaysen gut und für
vs dem lande. **Die** die der bobst vernam. **Die** die sich der kaysen heile mit gute
lofen über künig. und die herren von Meylon mit heile vertriben. also er sich
heile versprochen. **Die** die sich der bobst wider den kaysen. und mochte zu
schaffende das der kaysen anset wunde von dem weg. also sinen vñ nam
künig. **Die** Ludwig onch daz gezechen. also starp der bobst in künig ior
und wart für der kaysen entladen. **Die** die bobst für von duoy gen Rome
und twang die Cardinale. das sie misstent mit ym varen. **Die** noch gottes gebürt
nach xij ior und in dem nachsten ior darnach. für er gen Rome wider gen
duoy. und tröp grossen mitwiltet mit ander vñ für varen. **Die** die vñ was
die Cardinale. das sie misstent wider und für blenken. und mit mochte
an in me gemacht und by vñ frunden blyben. **Die** do von wart dem bobst ein
ein vank und ein Cispad gemacht. das er starp an sint Thomas abende
noch gottes gebürt nach xij ior. **Die** die was der kaysen für. **Die** die selte

Der kaysen für
zu drey bobst

der bapst gelebt hat. Er hatte grossen vnfriden in dem reiche gemacht. Do mi-
nime thomas gestorben was. Do gingen die Cardinale zu rome die sie mocht-
ten ein zu bapst erwelen. da von dem lande zu frankenrych geboren were. Und
in dem lande vnd zu Auion blibe. Das sie mit aben mistent wider vnd für blen-
kuysser. also sie by dem vorden bapste herten geton. Do von erwelent sie den
cardinal von Bellifort zu bapste in den nechsten dazzechen taze. Noch des
vorden bapstes tode. der was ein siecher kranker man. Und erwecent das er
von seiner krankheit blibe allewegent zu Auion an einer statte by seiner fürstun-
den. dy er das mit ender als hernach geschriben ist. **Der xxxij. bapste**

Gregorius der altze von Bellifort in frankenrych wart eingehelidich zu bapst
erwelt zu Auion. Und dar nach an dem fünften taze des Jomars gebrönet
zu bapste. Noch gottes gebürt. **MCCXXXII** vor. **D**ime was ein siecher kranker
man also vor ist geset. Und eines einsteilvaren riters sin. Und do er bapst wart
do rucht er sine fründe und moze. Und machte sine vater zu einem kronen
und hertenman dem dem lande. Und machte sine brüder zu Cardinale. Und
do er fünf jor zu Auion den stul gehilt. do kam ym ein eywas in dem stoffe für
und rit ym er solte den hof wider gen Rome ziehen. Do von sprach er zu den
Cardinale. Und zu den andern die in dem houe waren. dy sie sich solten vff-
rüsten er wölde gen Rome varen. **D**is widerrietent ym die Cardinale. Und
die Curia. Do sprach er es mochte mit anders sin. Wie das er sich vnd
krank were. Do wölde er doch gen Rome. Und solte er noch vff henden und
vff füßen kriechen do hin. Also sahe er vnd die Cardinale in irer vff das ma-
und koment mit grossen arbeit gen Rome. Noch gottes gebürt. **MCCXXXII**
vor. Und hielt do den stul bapst an seiner tot. **S**us wart der stul von Auion
wider gen Rome gezogen. Do von siecher grosse zweymunge in dem bapstüm
ist vffgestanden. also hernach wirt geset. **D**o dime bapst gerystet
vff den xvij. taze. Do starp er zu Rome an dem steyne. In dem mize
Noch gottes gebürt. **MCCXXXII** vor. **D**arnach über xvij. taze erwelt
wont die Cardinale. dyen he noch geschriben bapst. **Der xxxij. bapste**

*Der stul kam von
Auion wider gen
Rome*

Thomas der Schiste von Napels. Und ein bischof zu Bore wart erwelt
zu bapste an dem achtosten taze in dem Aprilen. Noch gottes gebürt
MCCXXXII vor. Und an dem xvij. taze des selben monats wart er zu bapste
gebrönet als es gewonheit ist. **E**n der walunge des bapstes ist grosse zwei-
munge und irunge vff gestanden. Wanne die Cardinale hant zweene zu bapst
erwelt der iedlicher mocht recht bapst zu sinde. Und verbarment ic einer
den andern. Und die an in glöckent vff die hinderste. Und hant grosse misfelle
nitterinander vnd kriege. dy der bapstüm vaster vafaget ist. Und geköbet
vnd die cardinal sine arm. Und zu diser zyt zu fuze zu palast gont die
vormalt vil grosse ros vnd pferde herten. **D**is vnglücke hant in die car-
dinal selber gemacht. Und kam das also do der vorden bapst genant Gre-
gorius der altze gestarp. do gingen die gewaltigsten zu Rome zu den car-
dinalen. Und herten sie. dy sie einen bapst solent welen. da von Rome
oder ytalie war geboren. **S** blibe deste e by in den stul zu Rome oder zu
ytalia das ist in dem lande do by. Und das war in vnd dem lande gar nize
vnd sprochent fürbas mere es were es aber das das mit geschche so
forchtent sie. dy vnder dem volke wirt gros misfelle. Und rammere vff
stunde. **D**o gingen die Cardinale zu summone in dem palast zu Rome
vnd waltent einen bapst welen. Und swurent in die zeyt. dy sie wöl-
tent die Cardinale bestimmen ver gewalte vnd ver überlouffe. **D**o die car-
dinal affus in dem palast waren. do gingen die Römer gewessent
do wider. Und für vnd schwurent etwie dicker sin wellent einen von
Rome oder von ytalie zu bapste. **D**o vorquent sich die Cardinale

*Ein grosse zwey-
munge in dem
bapstüm.*

Und sprachen zum Volke und sprachen die wölten gerne einig welen. Also die
Volkes meynunge ist war. Und erweltent ze sinte inhellrich den Bischof von
Bore zu Bofste. Und hies Bartholomew. Und was von Napels. Do wart der
Römer geset. Das die Cardinale mit gutten von Rome einig. oder von ytalie
erwelt. So von Rom den die römer zornig. Und hetten große armor. Und ein
ander. Und schriewent aber also vor hin wellent ein von Rome oder von
ytalie. So wolt die voll ein Cardinal gefällen. Und sprach. Wir han einig
Römer erwelt zu Bofste. Und ist das der Cardinal von sint Peter. So nam
das voll den selben Cardinal von sint Peter. Und sette in uf den altar. Und
küsset im sine füße. Und darent im die als in gewonheit ist einem müwen.
Bofste ze tunde. Und wonden er wer erwelt. Das docht mit etwas. Und hie om
wart das voll gefället. Under disen dinger machtent sich die Cardinale heim
lich etwas. Und was alles in gesunde zertrent worden. Des morgens kam die
mure. Das Bartholomew der Bischof zu Bore war zu Bofste erwelt. Die
kamen die Römer wol. Und lassen es gut sin. Und kamen die Cardinale
wider die etwas waren zu dem Bofste. Und darent im gehorsam. Und brü-
nerent in also gewonheit ist einem nachem Bofste zu tunde. Und wart genit
Bibamus der erste. **¶** Dornach rotet die Cardinale zu dem Bofste. Also
mit in etwas. Vorch was Rome. Darnit alle die wyle. Und sie zu Rome wart
so müstent sie lybes und gutes in sorgen sin vor den Römer. Die wolt die
Bofste mit tin. Darzu schickte er die Cardinale gar streng gar hertlich
in allen sachen. So von sinte die Cardinale von Rome zu agnania. Das ist
ein tagewide von Rome. Und sprachen ihre Bibamus were mit Bofste. Vorne
sie hetten in forschet. Und in betwungheit erwelt zu Bofste. Das von herte
die walung keine kraft. Und sie ludent einig andern Bofste welen. Das ist
sin und unbetwungheit waren. Also furent sie in die stat piana noch so
by und erweltent inhellrich ein andern Bofste genant Clemens der erste.
Das bestet uf 1 von noch der ersten walung. Das erste Bofstes. Und sint
die Cardinale mit irer Bofste. Clemens von Anoy zu dem künige von
frankenrych. **¶** Do sprach Bibamus die die Cardinale han ein andern
Bofste gemacht. So mit auch in andern Cardinale machen. Und machte sein
Cardinale zu Rome von den besten gestechen. Und baden die Cardinale
die alay von irer phrunde und ambachte also verre er mochte. Und wa-
bann die an den selben Clemens uf die herteste. Und det auch alle die zu
phrunden. Und loch sie den die an in gelobent. **¶** Zu gleicher wyle det
Clemens her wider umb und verbannet auch und baden auch die die
an in bann gelobent und hetten großer **¶** Krieg mit ein andern. Das
menig tustent lites do von vordorben ist. **¶** Der Keyser und die siben kün-
fünfte und vilna alles dursige laut hielten Bibamus für einig Bofste. Aber
den künig von frankenrych. Und die andern künige die sin laut stozent die
hietent die hietent Clemens für in einig Bofste. **¶** Eins ist die größte zwai-
unge und irunge in der phaphet und vprustenhet vprustendy den drey
zweyen. Darnit vor in geschach. Darnit wie die die vor die by alay zuch
waren zwene oder die Bofste miteinander gewest. Und größer bewir-
tichheit was in dem Bofstame. Darnit wegen ist. **¶** So ist doch diese zwainge
und unrichtigkeit varen und luyter künigen in die vprustenhet. Darnit wie ver-
re keine kame. Darnit hie vor **¶** herte man mit vil zu tunde mit den
Bofsten. Die siften. Also und prelant. Die verlygende in phrunde selber
den sie woltent und lieffent die besten. Das in phaphet. Und dertwone mit

Vit ob ein Bost oder bil belste miteinander wron oder fregetent und
das gemene velt kere sich mit an sin luynester oder an sin nechste oberste in
geistlichen sachen. als do vor geschriben ist. By dem dincz allewilt. **D**iese zwey
worte

Das herzogentim reysse reysse von Anse
Das was die zweymge und der krieg zwischent ditz zwey belsten
was do zaget Ludowig der herzog von Anse da des küniges brud
was von frankenrich vff der künigiche von Sicily mit vol tusen parden
und meinde das das ein das künigiche von Sicily zugehorte in eines
luyse. und wann er das künigiche yngewinne. so wolt er dume d' Bost zu
Rome vertriben das da Bost zu anoy in sinem lande blibe. **I**n ditz ditz
gewan das herzogentim velt grossen lusten an spysen. das sie in gewant
und hengste verzaten und darnach cyttlich und was offen und in vil hün-
gers sturben und etliche enweg do dem here und dem hain paven und bliep
dem herzogentim mit der schet vil velt. **D**o als die diese große reyse gewan
vff in ier do wart der herzog selber sich und sturp in dem her-
sime Gamiacy tag noch gottes geburte. **M**achobom ier. **D**o wart das
velt und das her emen andern haldeman vff ditz wart mit dar us. und
zergung das her und wie des die größte reyse was. die von künigen und
von kreyen in vil hundert velt in geschach. so gewinnet sie doch nye
nennhafte stat noch besitz. noch gewinnet kome hande ding. **D**arumb
sie do voront gefun. **V**on ditz reyse war ein gang buch zu schriben
das losse ich die ditz der künig velt und weg. **W**ie das unglücke die

Anjou.

Die künigiche von Nappels von des Bostes wegen zu anoy von vrbams
das vil landes heren vnderstaten dem Boste zu Rome und der römischen wege
und verhergetent das land vmb Rome gar fer. und eines moles wolant
die Römer batellen mit der Britney nich vnder. do wart da kome
me dume ditzhalb hundert erlagen. die andern entrimet wider vmb
in die stat. **D**arnoch wart Rome beleget von der Britney vff sechs
wochen. und hiesent das may der Bost her us gebe. des wolant die
vömer mit sin. do verhergetent die vömer das land vmb Rome. und do in
abe ginge velt spysen. so zerriken sie. **Z**u ungest do der Bost vrbam
sach. das die Römer und das land do vmb so vil krieges und unglückes her-
rent von sinen wegen. **D**o forchte er das sie es erwinne an ym würdet
vethen. und machte sich heimliche us Rome in sin land geyt Nappels vmb
alla heiligen tag noch gottes geburte Machobom ier. und hielt den
stat zu Nappels. und zu Luacie und do vmb vff ij ier. **D**ie wyle ditz

Der stat künig
von nappels

Bost vrbams der stat hielt by Nappels do geriet da her künig was
von vnsiden wegen des landes zu Nappels. und mochte wenig yman
vnderbet künig zu dem Boste. do von bliben etliche cardinale zu
Rome und anderswo by inen stunden. und wolant mit zu dem Boste
künig gen Nappels. do wart sich der Bost onsiges. und forchtent
das etliche land und hley die in sin emen velt. **B**ost haldent sich
wirdent von ym krey. und sin gewalt gemindert wurde. **H**arumb in
der fromenastey vor wyenastey do man zalte noch gots geburte Machobom
ier. do machte ditz Bost xv cardinale. von der mochtigisten Bisthous
und prelacy in allen landey. und alla mast von ditz ditz landey und
sint des die zwemig die zu Cardinalen wurden gemacht. die ditz
Bisthous und künigiche von Anse. **D**ie ditz
Prage. **I**n ditz velt schribt do in veltich her in sin land emen huy. als
die cardinal fürrent dach berrent sy in etlich mit ditz

Der Boste
machte cardinale
in ditz ditz lande